

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

08/09 2023 | 42



Open Air Kino

Schau!Burg vom 04. - 13.08.
auf der Burg

Kunst trifft ...

STREUOBSTWIESE
Biologische Station

Sport im Park

Stolberg in Bewegung
vom 07.- 27.08.



6fach stark für Stolberg.

Unsere Filialen Breinig, Buisbach, Donnerberg, Mausbach, Münsterbusch und Stolberg sind für Sie geöffnet. Wir sind an Ihrer Seite – jetzt und in Zukunft.

Einen Überblick über unsere Filialen und Servicezeiten finden Sie hier:



In allen Filialen beraten wir Sie nach Vereinbarung montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 sehr gerne.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Aachen

Jetzt einschalten oder streamen!



dashitradio.de




Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien nähern sich leider schon dem Ende. Ich hoffe Sie konnten ein paar ruhige, entspannte und warme Tage zu Hause oder im Urlaub genießen. Vielleicht haben Sie im Juni auch das kostenfreie Tribute-Festival auf dem Kaiserplatz bestaunt? Ich bin mal wieder begeistert, dass die besten KISS-, Bob Marley- und Joe Cocker-Coverbands auch bei der diesjährigen Festival-Ausgabe wieder tausende Besucherinnen und Besucher auf unseren Kaiserplatz gelockt haben.

Wir haben die Sommerferien auch dafür genutzt, den Wiederaufbau unserer Stadt weiter voranzutreiben. Inzwischen hat die Sanierung des Steinwegs begonnen. Er wird auf der gesamten Länge von der Burgstraße aus in Richtung Kaiserplatz mit neuer Pflasterung, neuen Grünflächen, und neuen Sitzmöglichkeiten saniert. Wir erhalten dann eine moderne Einkaufsstraße mit deutlich höherer Aufenthaltsqualität und Attraktivität. Dazu passt, dass wir mit dem Sofortprogramm Innenstadt derzeit die erfolgreichste Innenstadtbelebung seit vielen Jahren schaffen. Schon viele Geschäfte haben Dank der Förderung in ehemaligen Leerständen im Steinweg und der Rathausstraße neu eröffnet. Bis zum Jahresende sind 20 Neueröffnungen ein realistisches Ziel. Natürlich führen wir das Programm auch im nächsten Jahr fort.

Wichtig ist mir, dass wir den Wiederaufbau mit allen verfügbaren Mitteln beschleunigen. Wir haben deshalb, wie Sie in dieser Hieronymus-Ausgabe lesen können, als erste Stadt in NRW eine eigene Wiederaufbaugesellschaft gegründet, in die wir alle Projekte unseres Wiederaufbauplans vom Rathausneubau bis zu Brückensanierungen auslagern. Der Vorteil liegt vor allem darin, dass wir mit dieser Gesellschaft einfacher und mehr Personal einstellen können, das ausschließlich am Wiederaufbau arbeitet. Zusätzlich können wir diese neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wiederaufbaugesellschaft über den Wiederaufbauplan bei Bund und Land abrechnen.

So wichtig der Wiederaufbau auch ist, wir arbeiten selbstverständlich auch intensiv in Stadtteilen, die nicht von der Flut betroffen waren. Ich bin unglaublich glücklich, dass wir im Mai den neu gestalteten Geschwister-Scholl-Platz als neues „Herz der Liester“ eröffnen konnten. Wer noch nicht da war hat etwas verpasst, denn der Platz ist nicht nur optisch ein Hingucker, sondern funktioniert durch zahlreiche Spiel-, Aufenthalts- und Veranstaltungsmöglichkeiten auch als gemeinsamer Treffpunkt der Bewohnerinnen und Bewohner der Liester. Dank der Initiative „Lebendige Liester“ dürfen wir uns auf viele schöne Veranstaltungen auf dem Geschwister-Scholl-Platz freuen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen schönen Sommerausklang.

Herzliche Grüße

Ihr



**Patrick Haas
Bürgermeister**



Aktuelles		Historie		Service	
#DASNEUESTOLBERG Max im Glück, Brieffreunde gesucht! Dein Raum der Wünsche, Der sizilianische Koch, Eventhaus Roß	6	Phantome der Geschichte Geschichten, Gaststätten, im Wiederaufbau	24	Stolberg isst lecker Der Wein des Monats	10 11
Musikfestival „DIE WILDE ROSE“	14	Der Name der Straße	36	Biologische Station	13
Dürfen wir vorstellen?	15			Dürfen wir vorstellen?	15
Das neue „Herz der Liester“	17			Vereinsleben, ira e.V.	16
Stadt beschleunigt Wiederaufbau	18			Verborgene Orte	22
Stolberg Touristik	19			Veranstaltungskalender	32
Neuigkeiten aus dem DLZ	20				
Festival Momentum	21				
20. Nudelbuffet	23				
Open Air Kino	25				
5. Stolberger Weinfest	26				
WDR-Sendung „Gartenzeit“	27				
Sport im Park	29				
Die Zukunft der Knieoperation	30				
Buchlesung mit Gisela Steinhauer	34				
Der kleine Vogelsänger	35				
Ring europäische Schmiedestädte	37				

Kultur

HIERONYMUS-Titelbild

Wir haben viele Anfragen zum letzten Titelbild erhalten - **der idyllische Junkershammer in Zweifall, Stolbergs größtes und bedeutendstes Reitwerk.**

Es freut uns zu sehen, wie sehr unsere Leser die Schönheit und Geschichte unserer Stadt schätzen. Stolberg hütet viele solcher reizvollen Ecken. Ab sofort liefern wir Ihnen Infos zum aktuellen Titelbild.

Diesmal zeigen wir Ihnen den **Spielplatz am Geschwister-Scholl-Platz auf der Liester** - ein Ort der Begegnung für Jung und Alt.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt und den Charme unserer Stadt. Wir freuen uns, Sie auf dieser Entdeckungsreise zu begleiten!

Ihre HYRONYMUS-Redaktion

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Die Terminbuchung erfolgt online.
<https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins **Hieronymus online lesen!**

www.hieronymus-magazin.de

HieronymusMagazin

HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Weitere Einblicke, Geschichten und interessante Storys rund um unsere schöne Kupferstadt in unserem Blog unter:

www.dasneuestolberg.de



der Blog

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Auflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an ca. 220 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Redaktion, Produktion, und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: Nina Ghys
oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 - 9979924
ghys@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kacem Bitich, Toni Dörflinger, Christian Altena, Regiosportbund Aachen e.V., Tobias Schneider, Stolberg-Touristik, Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg, Markus Wallas, Kristina Schorn Dipl. Fotodesignerin u. a.



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/11 2023 ist der 15. September 2023.



Max im Glück

Das Besondere rund um den Hund

Der neue Store „Max im Glück“ im Steinweg 74 ist ein einzigartiger Anziehungspunkt für Hunde-LiebhaberInnen. Rebecca Kraft, die Inhaberin und gelernte Tierheilpraktikerin, hat aus einer Idee heraus ihren eigenen Laden geschaffen. Alles begann, als sie nach einem besonderen Halsband für ihren Hund Max suchte, der das Spielen am Strand liebt. Als sie eine Produzentin fand, die ein Halsband mit der Aufschrift „Strandjunge“ herstellen konnte, wurde die Geschäftsidee geboren: Halsbänder mit verschiedenen Aufschriften sind nun im Sortiment von „Max im Glück“ erhältlich und erfreuen HundebesitzerInnen mit stilvollen und hochwertigem Design.



Das Sortiment umfasst inzwischen aber noch viele weitere Produkte: Rebecca bietet ihren Kunden auch kulinarische Leckerbissen für Hunde an, wie Hunde-Popcorn, Eis und exklusive Leckereien. Neben den Hundeprodukten bietet der Store auch dekorative Kissen und Accessoires für das Zuhause der HundebesitzerInnen.

Rebecca legt großen Wert darauf, dass sich sowohl die Hunde als auch ihre BesitzerInnen in ihrem Geschäft wohlfühlen. Der Laden wurde mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und dekoriert.

Ich bedanke mich bei Rebecca für das spannende Gespräch und freue mich bereits auf viele glückliche Hunde und BesitzerInnen im Herzen unserer Kupferstadt.

Kacem Bitich



Max im Glück, Rebecca Kraft
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Mobil: 01522-8949669
www.maximglueck.net
max.im.glueck@outlook.de
@ max.im.glueck



Briefreunde gesucht!

Der Förderverein der Stadtbücherei Stolberg ist auf der Suche nach engagierten Menschen, die sich als ehrenamtliche **Brieffreundinnen und Briefreunde für Stolberger Grundschul Kinder** einsetzen möchten.

Ihre Aufgabe wäre es, Kinder der 2. Klasse beim Lesen und Schreiben zu unterstützen, indem Sie Briefe schreiben und beantworten. Mit wenig Zeitaufwand können Sie von zuhause aus Freude bereiten und den Kindern wertvolle Unterstützung bieten.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit hat eine besondere Bedeutung, denn Ihre Hilfe trägt dazu bei, dass die Kin-

der sich weiterentwickeln und ihre Lesekompetenz verbessern können.

Der Förderverein der Stadtbücherei Stolberg würde sich außerordentlich freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen.

Machen Sie mit und gestalten Sie eine inspirierende Brieffreundschaft mit den Grundschulkindern! Für weitere Informationen zum Projekt wenden Sie sich bitte an den Förderverein der Stadtbücherei Stolberg e.V.
www.förderverein-stadtbücherei-stolberg.de
foerdereinstadtbuecherei.stolberg@freenet.de



Dein Raum der Wünsche

Kreativ mit Herz und Hand

Der neue Store im Steinweg 69 zieht kreative Köpfe im Herzen unserer Kupferstadt an. Nina Gille und Alina Marien haben mit ihrer Idee, eine Kreativwerkstatt und einen Conceptstore zu vereinen, genau den Wünschen ihrer KundInnen entsprochen und einen besonderen Raum der Wünsche geschaffen.



Alina „Ally“, bietet verschiedene Kreativworkshops und Kurse im Store an. Ihr Ziel ist es, ein neues kreatives Angebot in Stolberg zu

schaffen und Menschen für neue Hobbys zu begeistern. Jeder ist herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Für Ally steht das Wohlbefinden an erster Stelle, eine Kombination aus Spaß, Entspannung und verschiedenen Kreativtechniken als Ausgleich zum Alltag.

Kommende Workshops im August:

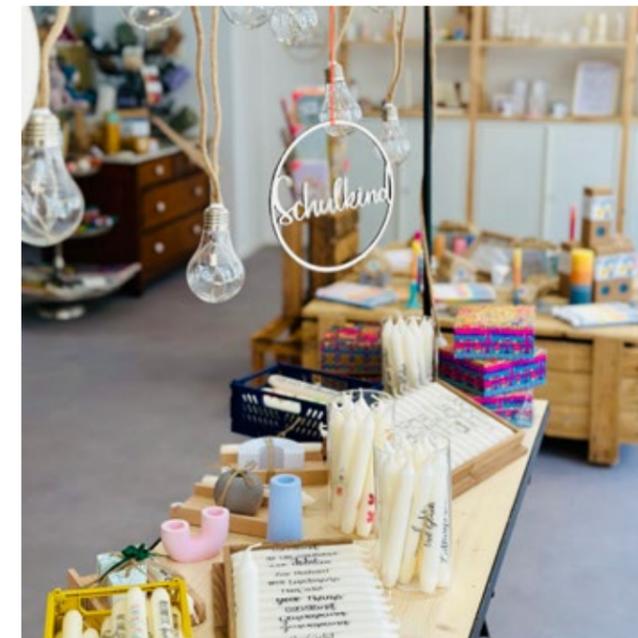
Samstag, 12. August: Makramee für Anfänger
Samstag, 26. August: Day of Colour
jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr

Nina ist das kreative Herz des Conceptstores. Die Kunden tauchen in eine bunte Welt von Dekoartikeln ein. Geschenkartikel können personalisiert und natürlich auch im Store bestellt werden. Lass dich von Nina inspirieren und plane dein nächstes DIY-Projekt - das passende Material erhältst du direkt im Store.

Für alle, die sich fragen, was ein DIY-Projekt ist: DIY steht für „Do it yourself“ und beschreibt den Trend, Dinge wie Möbel, Lampen, Schmuck und Accessoires eigenständig anzufertigen, anstatt sie neu oder bereits fertig zu kaufen.

Ich wünsche Nina und Ally weiterhin viel Erfolg

Kacem Bitich



Conceptstore & Kreativwerkstatt

Dein Raum der Wünsche - Mit Herz und Hand
Steinweg 69
www.deinraumderwuensche.de
hallo@deinraumderwuensche.de

Conceptstore:

Nina Gille
nina@deinraumderwuensche.de
Whatsapp: 0170-8251346

Kreativwerkstatt:

Alina Marien
ally@deinraumderwuensche.de
Whatsapp: 0151-16992340

Wir beißen nicht, wir stechen...

Tattoo?

20% Rabatt

Mit dieser Anzeige bekommst Du bei uns

Crash & Burn
Tattoo und Piercing Studio
Steinweg 39 · 52222 Stolberg

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11.00 - 18.00
Sa. 11.00 - 17.00

WhatsApp:
0032 495 90 38 49

Email:
crash.burn.tattoo@gmail.com

Der sizilianische Koch

Kulinarische Feinkostreise und Wohlfühlatmosphäre

Die Kupferstadt erstrahlt mit einem neuen Highlight für Genießer: Antonio Caramazza und sein Team laden herzlich ein, das sizilianische Lebensgefühl im Steinweg 74 live zu erleben.

Entdeckt die authentische kulinarische Vielfalt Siziliens in diesem einzigartigen Flair. Alle Produkte stammen von kleinen Landwirtschaftsbetrieben auf Sizilien und werden per Hand gefertigt.

Verschiedene Kaffeespezialitäten mit exquisiten Bohnen aus der Privatrösterei Ideal Caffè Stagnitta in Palermo werden mit Bio-Milch vom Schwarzenburger Hofladen in Stolberg-Dorff abgerundet.



Für Teeliebhaber gibt es einen besonderen Tee aus Olivenblättern vom Betrieb Heraia in Sizilien und köstliche Trinkschokolade von ChocoHouse. Der Store bietet zudem eine erlesene Auswahl an sizilianischen Weinen, fruchtigen Likören und kulinarisch raffinierten Feinkost-Limonaden.

Im Bistrobereich warten frische Panini mit sizilianischer Feinkost, handgefertigtem Käse und Antipasti samt einer köstlichen Käseplatte. Zum Frühstück stehen italienische Klassiker wie Croissants mit Puderzucker und handgemachter Feinkostmarmelade sowie



frischer Joghurt mit Mandel-Granola und saisonalen Früchten zur Auswahl.

Die Wohlfühlatmosphäre im Store mit gelungenem Industriedesign, warmen Holzakzenten, Pflanzen und sizilianischen Bildern lädt zum Verweilen ein. Entspannt im bequemen Sessel, lest die Tageszeitung und genießt die Feinkost bei sanften italienischen Klängen.

Lebt hier das sizilianische Gefühl auf einer unvergesslichen kulinarischen Reise. Wir freuen uns gemeinsam mit Antonio Caramazza auf zahlreiche Besuche.

Kacem Bitich



Antonio Caramazza
Der sizilianische Koch
Steinweg 74
52222 Stolberg
ciao@dersizilianischekoch.de
www.dersizilianischekoch.de

Eventhaus Roß

Kulinarik am Fuße der Burg

Idyllisch gelegen am Moritz-Kraus-Platz am Fuße der Burg lädt das Eventhaus Roß zu kulinarischen Erlebnissen ein.

Bereits im Jahr 2015 gründete Alexander Roß (mitte) das Eventhaus und hat es seitdem zusammen mit zwei Mitstreitern zu einem einzigartigen Ort der Kulinarik und Herzlichkeit weiterentwickelt. Dieter Kogel (links) kümmert sich um den Bereich Events und Service und schafft mit seiner herzlichen und offenen Art eine besondere Wohlfühlatmosphäre im Roß. Sven Werner (rechts) ist Betriebsleiter und der talentierte Koch im Eventhaus und begeistert mit raffinierten Ideen für eine ganz besondere Kulinarik auf den Tellern der Gäste.



Das Eventhaus macht aus jedem Essen ein besonderes Event und lädt zu Live-Barbecues und Burger-Grillabenden ein. Aber auch saftige Steaks und frisch geräucherter Lachs stehen auf der Speisekarte. Besonders beliebt bei den Gästen sind die erstklassigen Steaks, die von Weidetieren aus Gerolstein in unsere Kupferstadt kommen.

Die Gerichte wechseln monatlich und überraschen die Gäste immer wieder mit neuen kulinarischen Highlights. Auf der gemütlichen Außenterrasse, umgeben von historischen Gebäuden und schöner Bepflanzung, kann man an warmen Tagen das Roß in vollen Zügen genießen.

Das Eventhaus bietet auch individuelle Live-Barbecue-Events und vieles mehr für private Feiern an. Gemeinsam mit den Kunden entwickelt das Team ein persönliches Konzept für eine perfekte Feier.

Bei meinem Besuch im Eventhaus Roß konnte ich mich von der raffinierten Küche selbst überzeugen. Ein toller Abend, der von Herzlichkeit und Wohlfühlgefühl geprägt war!

Kacem Bitich

Eventhaus Roß

Klatterstraße 3, 52222 Stolberg
Mobil: 0179-5254342
www.ross-stolberg.de
Facebook / Instagram: eventhausross

Öffnungszeiten:

Mi: 18:00 Uhr bis Ende offen (Snackkarte)
Do, Fr, Sa: 18:00 Uhr bis Ende offen
(Küche von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr)



Die Bank für die Region. vrbank-eg.de

Region.



Stolberg-Zentrum
Rathausstraße 53-55
Stolberg-Breinig
Wilhelm-Pitz-Straße 1

Stolberg-Mausbach
Gressenicher Straße 42
Stolberg-Büsbach
Konrad-Adenauer-Straße 155

VR-Bank eG
Region Aachen

Stolberg isst lecker

mit Su Vössing



Chicken-Nuggets mit pochierten Birnen, Kirschsauce und Spinat

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Zutaten für 4 Personen

SPINAT UND BIRNEN

600 g Babyspinat • 2 Birnen
140 g Weißwein • 2 EL Zucker • 1 EL Zitronensaft
Meersalz • 20 g Butter • frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

SAUCE

250 g Kirschsauce • 80 g weißer Balsamico-Essig
2 EL Zucker • Meersalz • frisch gemahlener schwarzer Pfeffer • 1 TL Speisestärke, mit 1 EL Wasser angerührt

NUGGETS

3–4 EL Weizenmehl (Type 405)
2 Eier (Größe L), gut verquirlt
5–7 EL Paniermehl
2 EL ungeschälte Sesamsaat
400 g Hähnchenbrustfilet, in kleine Stücke geschnitten • Meersalz
3–4 EL Butterschmalz, zum Braten

Spinat und Birnen: Zunächst den Babyspinat waschen und trocken schleudern. Die Birnen schälen, vierteln, entkernen und in einen Topf geben. Weißwein, Zucker, Zitronensaft und etwas Salz zugeben, zum Kochen bringen, den Deckel aufsetzen und bei niedriger Hitze 5–10 Minuten pochieren – die Garzeit hängt vom Reifegrad der Birnen ab. Vom Herd nehmen und beiseitestellen.

Sauce: Den Kirschsauce mit Sauerkirschsauce und Zucker in einen Topf geben, aufkochen, leicht mit Salz und Pfeffer würzen und mit der angerührten Speisestärke binden, dabei nur so viel einrühren, bis die gewünschte Konsistenz entsteht. Warm halten.

Nuggets: Das Mehl auf einen Teller streuen und die Eier in einem tiefen Teller verquirlen. Paniermehl und Sesam auf einen anderen tiefen Teller geben und gut vermengen. Die Hähnchenstücke leicht salzen und erst im Mehl wenden, dann durch das Ei ziehen und zum Schluss im Sesam-Paniermehl wälzen. Das Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen und die panierten Hähnchenstücke darin bei mittlerer Hitze rundum 4–5 Minuten knusprig ausbacken. Die Butter in einem großen Topf auf hoher Hitze zerlassen, Salz und etwas Pfeffer zugeben, den Babyspinat hineingeben und sogleich den Deckel aufsetzen. Nach 30 Sekunden Garzeit den Spinat einmal wenden und noch kurz ziehen lassen. Dann in ein Sieb geben und abtropfen lassen.

Der Wein des Monats: Sauvignon Blanc

Springfield Estate, Südafrika

Wein aus der Halbwüste Klein-Karoo

Hier kann normalerweise kein Weinberg gedeihen, so karg und trocken ist das Terroir, so ungeeignet ist der Landstrich, dass nur „verrückte Spinner“ (crazy fools, ein Spitzname der Winzerkollegen), wie die Bruwers, dieses Meisterwerk vollbracht haben. Gespeist durch unterirdische Wasserreservoirs, dann wurzelechte alte Reben, die tiefgreifend sich daraus versorgen, glücklicherweise kein Schädlingsbefall, und solange das Wasser vorhanden ist, gleichbleibende Qualität.

Die heutige Generation mit Abrie Bruwer und dessen Schwester Jaenette hat in den letzten Jahren durch größte Sorgfalt und Hingabe für viel Aufmerksamkeit in der Weinwelt gesorgt. Heute gilt Springfield Estate als ein herausragendes Weingut aus Südafrika, geadelt durch die Spitzenverkoster des Landes, und was noch bedeutender ist, durch die Winzerkollegen mit höchstem Respekt bedacht. Bruwer spielt auf äußerst kreative Weise mit den Möglichkeiten des Terroirs: Höchste Sorgfalt, keine Herbizide und Pestizide, eigene Hefen, schonende Weinzubereitung, alles mit dem Ziel, das Beste aus Mutter Natur in die Flaschen zu füllen. Amphoren, Beton und Fuder, lassen die Weine reifen und sorgen für eine sinnliche Entfaltung der einzigartigen Aromen.

Die Sauvignon Blanc aus Bruwers Händen ist unvergleichlich charmant, hochmineralisch und feinfruchtig. Ein besonderes Erlebnis, dass schon viel Besucher in unserem Restaurant überzeugen konnte. Life from Stone, wie der Name des Weins andeutet, ist hier der Tenor geworden. Aus Stein lebendig gewordene Sinnlichkeit, sowohl als genussvoller Solist, oder einfach zu Fisch und gedämpftem Gemüse ein wunderbarer Begleiter.

Im Weißen Rößl für überschaubare 12€ 0,25l oder 35€ 0,75l zu genießen.



André Kartaun
STEUERBERATER

Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40
Fax: 02402 - 386 55 72

kontakt@stb-kartaun.de
www.stb-kartaun.de

ALOHA von Raoul Biltgen

Neun Jugendliche verbringen geplant einen Tag allein auf einer abgelegenen Insel. Sie richten sich am Strand ein, treiben ihre Späße und genießen das scheinbar sorglose Dasein junger Menschen zwischen Dünen und Meer mit Sonne und Drinks. Eine durch Yasmin ausgelöste, zunächst harmlos anmutende Auseinandersetzung, trübt die bis dahin unbeschwerte Stimmung zwischen den Jugendlichen. Kurz darauf geht Yasmin ins Wasser. Einige der Mädchen folgen ihr, während der Rest der Gruppe am Strand bleibt. Eine Quallenattacke bereitet dem Vergnügen ein jähes Ende. Man hört hilfloses Schreien. Yasmin wird von ihren Freunden tot aus dem Wasser geborgen.

Dreimal die gleiche Ausgangssituation, dreimal dasselbe Ende ... oder doch nicht? Ist der Tod Yasmins ein Unfall oder doch Mord?



Premiere: Sonntag, 03.09.2023 um 18.00 Uhr
Samstag, 09.09.2023 um 18.00 Uhr
Sonntag, 10.09.2023 um 18.00 Uhr
Sonntag, 17.09.2023 um 18.00 Uhr

INFO

Karten gibt es unter:

www.ticket-regional.de
 Bücherstube am Rathaus in Stolberg

Theaterfreunde Brand 1903 e. V.
 Freunder Heideweg 3, 52078 Aachen
www.theater-brand.de

The Blues Brothers

Rock-Musical-Show

Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers!

23. + 24. August 2023, 20:00 Uhr

Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5, 52223 Stolberg



INFO

Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie unter:
www.grenzlandtheater.reservix.de/events
 und an der Kasse des Grenzlandtheaters
 Aachen Elisen Galerie,
 Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen

Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

Schauspiel von Nick Hornby

Mit seinem unvergleichlichen Humor und dem Blick für sympathische Antihelden zeigt uns Autor Nick Hornby ein ganz normales Ehepaar und die komischen Seiten einer Ehekrise.

14. + 15. September 2023, 20:00 Uhr

Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5, 52223 Stolberg



In der diesjährigen „Kunst trifft...“-Aktion geht es an den ersten beiden Septemberwochenenden um den artenreichsten Lebensraum unserer Kulturlandschaft:

Die Streuobstwiese! Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier ihren Lebensraum. Bis in die 1950er Jahre war jeder Ort in unserer Region von Streuobstwiesen umgeben. Die Obstbäume lieferten die Vitaminreserve für den Winter und die Wiesen unterhalb der Bäume konnten beweidet oder zur Heugewinnung genutzt werden. Außerdem schützten die Bäume die Dörfer vor Wind und das Vieh vor extremer Witterung.

Mittlerweile sind 80% dieser landschaftsprägenden Streuobstwiesen verschwunden. Unter anderem sorgten staatliche Rodungsprämien und das Verbot nicht normgerechtes Obst zu verkaufen für die Beseitigung vieler Wiesen. Aber auch dem zunehmenden Siedlungsdruck und Straßenbau mussten Obstwiesen ersatzlos weichen.

Nicht nur aus Artenschutzgründen ist der Erhalt alter und die Anlage neuer Wiesen von gesellschaftlichem Interesse. Auch zur Erhaltung der alten Sorten, die ohne Pestizideinsatz eine Vielfalt an Geschmacksrichtungen bieten, brauchen wir Streuobstwiesen.

Neben den über 20 KünstlerInnen die Kunstwerke zum Thema Streuobstwiese geschaffen haben, setzen sich auch die Kinder der 3. Klasse der GGS Grüntal intensiv mit dem Lebensraum Streuobstwiese auseinander. Über die Beschäftigung mit den Begriffen „Vielfalt“ und warum die „Erhaltung der Vielfalt“ für uns Menschen so enorm wichtig ist, entdeckten sie theoretisch,

praktisch, spielerisch und kreativ die Vielfalt einer Streuobstwiese. Die am Ende entstandenen Kunstwerke werden ebenfalls zu sehen sein und auf Postkarten in gedruckter Form auch zu erwerben sein. Insgesamt erwarten die Besucher eine Fülle von Informationen zur Arten- und Sortenvielfalt, über den „Urahn“ unserer Apfelbäume und natürlich Obstsorten zum Probieren und Apfelsaft von Streuobstwiesen.

Gefördert wird die Aktion in diesem Jahr vom Bürgerfonds der Stadt Stolberg, finanziert aus Mitteln der Städtebauförderung. Eine Kooperation der Biologischen Station der StädteRegion und Birgit Engelen.

Treff: Skulpturengarten und Atelierhaus Birgit Engelen
Wann: 02./03.09. und 09./10.09., Sa. von 14-18 Uhr und So. von 12-18 Uhr, Vernissage am 03.09. um 11 Uhr

Mehr zum Thema „Streuobstwiese“ gibt's beim 12. Aachener Obstwiesenfest in Rurberg mit vielen Aktionen, Exkursionen und Informationen, einem bunten Kinderprogramm und Kulinarischem von der Obstwiese und aus der Region.

Biologische Station Städteregion Aachen e.V.

Zweifaller Straße 162
 52222 Stolberg
www.bs-aachen.de



Tel. 0175 6341789 oder 02402-26598
 E-Mail: info@buergerstiftung-stolberg.de
www.buergerstiftung-stolberg.de

Musikfestival "DIE WILDE ROSE"

in Stolberg am 12. August 2023



Auf dem Gelände vom neu gestalteten Geschwister-Scholl-Platz im Stadtteil Münsterbusch-Liester findet am **Samstag, dem 12. August von 13:30-22:00 Uhr** das Musikfestival „Die Wilde Rose“ statt. Der Tag beginnt bereits um **11:00 Uhr mit Spiel und Spaß für die ganze Familie.**

Veranstalter ist der KULTUR.GUT e.V. aus Stolberg in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement „Berg- und Talachse“, der low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH und der Bürgerinitiative „Lebendige Liester“.

Das Festival wurde in Anlehnung an die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ benannt, die von Studenten im zweiten Weltkrieg gegen den Nationalsozialismus gegründet wurde. Die Geschwister Scholl waren Mitglieder dieser Bewegung.

Dank der finanziellen Unterstützung aus einem Bürgerfonds und Sponsoren, ist es möglich an diesem Tag **fünf Livebands** aus verschiedenen Stilrichtungen auf einer großen Bühne präsentieren zu können:

Maya and Friends - Soul/Pop, Ticket to Happiness - Irish Folk, Quicksteps - Ska, FuiR - Rock und als Headliner die Rock/Pop Coverband Fahrerflucht.

Und das Beste - dies alles bei freiem Eintritt!

Diverse Spielunterhaltungsangebote für Kinder und Gastronomiebetriebe werden ebenfalls auf dem Gelände vorhanden sein.

„Nach 10 Monaten intensiver Planung und Vorbereitung freuen wir uns nun auf viele Besucher und eine großartige Veranstaltung“, sagt Martin Gottsacker als Sprecher der Bürgerinitiative „Lebendige Liester“.

*Restaurant Weißes Rößl
Internationale Landhausküche
von Su Vössing*

Reservierung erwünscht:

*- 02402/1260786 -
- über unsere Website -
- über Google -*

*Burgstr. 35, 52222 Stolberg
Inhaber: Susanne & Burkhard Vössing*

*Do - Mo: 17.00 - 23.00 h
So: 11.30 - 23.00 h
Di. & Mi. Ruhetag*

wir freuen uns auf Ihren Besuch



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser und aktuell mehrerer Außenstellen zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Denn neben dem alten historischen Rathaus gibt es den neuen großen - aktuell aufgrund der Flut leerstehenden - Gebäudekomplex sowie zahlreiche Außenstellen. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen.

Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich. Freuen Sie sich in jeder Ausgabe auf ein neues oder auch bekanntes Gesicht.

In der 21. Folge: Thomas Meirich

Name, Alter, Familienstand: Thomas Meirich, 56 Jahre, ledig

Funktion:
Diplom-Bibliothekar

Das sind meine Aufgaben:
Leitung der Stadtbücherei, Vertretung der Bücherei nach außen, Lektorat der Sachbücher und der Gegenwartsliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, EDV-Betreuung

Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes:
Einstampeln, Kaffee kochen, mit den Kolleginnen sprechen

Das darf auf meinem Schreibtisch/in meinem Büro nicht fehlen:
Ein kreatives Maß an Unordnung, mein Notizbuch, der Füller und die Brille

Das liebe ich an meinem Job:
Ganz eindeutig die Vielfältigkeit: kein Tag ist wie der andere und endet meistens anders, als morgens geplant. Dazu kommt die Arbeit mit und für Menschen und die stete Abwechslung von trockener Routine und den immer neuen Herausforderungen des Tagesgeschäfts.

Nach diesem Motto arbeite ich tagtäglich:
Stets das Mögliche suchen!

Mein schönster Moment / meine schönste Begegnung in meinem Job:
Es gibt viele schöne Momente, weil es viele Begegnungen mit Menschen gibt. Am schönsten ist sicher-



lich, dass wir in der Bücherei oft Anteil nehmen dürfen am Leben unserer Leserinnen und Leser – wir kennen uns z. T. seit vielen Jahren, werden zusammen alt, erleben gemeinsam Veränderungen und schenken häufig ein offenes Ohr.

Mein erster Arbeitstag in der Kupferstadt:
Liegt nun schon 24 Jahre zurück und war wie der berühmte Sprung ins kalte Wasser! Alles war so neu und ich brauchte einige Zeit, um mich zurechtzufinden.

Meine absolute Stärke:
Das sollten besser andere beurteilen ...

Das verbindet mich mit Stolberg:
Mein Arbeitsplatz, der so etwas wie ein zweites Zuhause geworden ist.

Mein Lieblingsort in Stolberg:
In Stolberg gibt es viele sehr schöne Orte. Da fällt es mir schwer, mich festzulegen. Aber wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, fahre ich gerne auf der Höhenstraße – auf der einen Seite der weite Blick in die Eifel und auf der anderen Seite die Sicht auf die Kohlenhalden des Nordkreises (wo ich herkomme).

Vereinsleben

ira e.V.



ira e.V. ist eine Anlauf- und Beratungsstelle, die sich für betroffene oder bedrohte Personen von geschlechtsspezifischer Gewalt, wie Menschenhandel, Zwangsverheiratung oder weiblicher Genitalbeschneidung / -verstümmelung sowie Personen in der Prostitution in der ganzen Städteregion einsetzt. Unser Angebot ist bedarfsorientiert, auf Augenhöhe und ganzheitlich. Wir bieten direkte partnerschaftliche Unterstützung in akuten Krisen, beraten und begleiten, suchen die Ratsuchenden dort auf, wo sie sich befinden und versuchen durch unterschiedliche Maßnahmen unsere Zielgruppe zu stärken und zu unterstützen.

gen möchten, aber in einer dringenden und prekären Angelegenheit Unterstützung brauchen, ist die anonyme Mail- und Chatberatung ein sehr guter Einstieg, um Hilfe zu bekommen.

Auf unserer Homepage findet ihr unsere offenen Chat-sprechstunden; sollte nicht das richtige dabei sein, könnt ihr uns gerne per Mail, Whatsapp oder Instagram anschreiben und einen individuellen Chat- oder Videotermin vereinbaren. Meldet euch in der offenen Chatberatung einfach mit einem Nickname an und loggt euch mit euren Fragen ein – ihr bestimmt das Thema und die Dauer der Beratung.

Unsere Angebote, auch die digitale Beratung, steht ebenso im Rahmen unserer **Präventionsarbeit** Fachkräften, wie Lehrer*innen offen, die sich beispielsweise zum Thema Ferienbeschneidung / -verstümmelung von Mädchen informieren möchten und Handlungssicherheit gewinnen wollen. Unsere Präventionsarbeit erstreckt sich ebenfalls auf die weiteren Themenschwerpunkte unserer Arbeit: wir bieten neben der Beratung und Schulung von Fachkräften auch unterschiedliche **Workshops für Gruppen**, die bei uns gebucht werden können. Hierzu zählen Schulungen zum Thema Menschenhandel und Genitalbeschneidung / -verstümmelung, Präventionsworkshops zum Thema „Loverboy“ / Menschenhandel an Schulen für Schüler*innen und interkulturelle Menstruationsworkshops / Frauengesundheit für interessierte Frauen* und Mädchen. Neben den Workshops- und Beratungsformaten bieten wir auch erste Printmaterialien zum Thema Menstruation / Frauengesundheit und zur Sprachsensibilisierung beim Sprechen über Genitalbeschneidung / -verstümmelung, diese können sehr gerne bei uns angefordert werden.

INFO

www.ira-ira.de

Instagram: @ira-e-v

Telefon:

0162 95 82 493

0177 96 59 845



Unsere Arbeit ist sehr mobil und flexibel, so dass wir uns dort zur Beratung treffen können, wo ihr euch wohl und sicher fühlt – ein Café oder an einem Ort eurer Wahl.

Neben der persönlichen unmittelbaren Beratung und Aufsuchung bieten wir zu unterschiedlichen Zeiten, auch mitten in der Nacht, digitale offene Sprechstunden, Einzelchats, Videoberatung und Mailberatung.

Auf diese Weise können sich ratsuchende Personen in geschützter Anonymität Beratung und Unterstützung holen. Insbesondere für Personen, die sich nicht zei-

Das neue „Herz der Liester“

Der Geschwister-Scholl-Platz

Noch vor wenigen Jahren war der Geschwister-Scholl-Platz auf der Liester ein trostloser und heruntergekommener Ort. Eine Betonwüste ohne Leben und Identität. Das hat sich nun geändert. **Mit einer großen Eröffnungsfeier mit Live-Musik, Tanzaufführungen und einer Ausstellung zur namensgebenden Widerstandsbewegung der Geschwister Scholl, der Weißen Rose, hat die Stadt Stolberg den neuen Geschwister-Scholl-Platz als neues „Herz der Liester“ eröffnet.**



Eine neue Bürgerwiese, deutlich mehr Freizeitmöglichkeiten für alle Altersklassen, mehr Aufenthaltsqualität, moderne Bepflanzungen und Fahrradabstellanlagen – der Geschwister-Scholl-Platz ist wieder ein zentraler Anlaufpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner der Liester.



Das entscheidende Element sei, so Bürgermeister Patrick Haas, die umfassende Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner: „Bei der Gestaltung des Platzes haben wir uns mit Ideenwerkstätten und Bürgerbeteiligungen von Anfang an intensiv an den Wünschen der Menschen orientiert, die den Platz auch nutzen werden. Der neue Geschwister-Scholl-Platz ist deshalb ein Platz von den Menschen vor Ort für die Menschen vor Ort.“ Besonders wichtig sei, dass der neue Platz auch weiterhin mit Leben gefüllt werde: „Deswegen freue ich mich so sehr über das großartige Engagement der Initiative Lebendige Liester, die am **12. August zu einem Musikfestival** auf dem Geschwister-Scholl-Platz einlädt.“

Die Bauarbeiten haben 2021 im Rahmen der Förderkulisse des Integrierten Handlungskonzeptes (IHKO) begonnen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 2,8 Millionen Euro, zu 90 Prozent gefördert über Mittel des europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



Elke Schwartz-Werry

Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Psychologische Beraterin

Hypnosetherapie
Gesprächstherapie nach Carl Rogers
Lösungsfokussierte Therapie

Cockerillstraße 100
52222 Stolberg
OG 1 Raum 1.33

Termine nach tel. Vereinbarung
0162/302 66 87



Stadt beschleunigt den Wiederaufbau

Neue Gesellschaft übernimmt Bauprojekte

Der Wiederaufbau nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe ist für alle betroffenen Kommunen eine enorme Herausforderung. Das gilt natürlich auch für die Stadt Stolberg, die alleine im öffentlichen Bereich Schäden von über 225 Millionen Euro beheben muss. „Normalerweise verbaut eine Stadt wie Stolberg mit den vorhandenen personellen Ressourcen im Jahr aber nur rund 25 Millionen Euro“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas. Entsprechend viel Zeit würde der Wiederaufbau in Anspruch nehmen, zumal, wie der Bürgermeister betont, „wir die Stadt natürlich nicht 1 zu 1 so aufbauen, wie sie vorher war, sondern diese einmalige Chance nutzen und sie schöner, nachhaltiger und moderner gestalten.“

Um den Wiederaufbau insgesamt zu beschleunigen, hat die Stadt Stolberg deshalb mit einem **einstimmigen Ratsbeschluss die Kupferstädter Bau- und Projektmanagement GmbH als 100-prozentige Tochter gegründet, als erste flutbetroffene Stadt in NRW. In diese Gesellschaft wird die Stadt nun die Wiederaufbauprojekte im Hoch- und Tiefbau auslagern.**



Die entscheidenden Vorteile: Die Gesellschaft akquiriert über die natürlich weiterhin bestehende Hoch- und Tiefbauabteilung der Stadt hinaus weiteres Personal, das ausschließlich an den Wiederaufbauprojekten wie dem Neubau des Rathauses,

der Neugestaltung aller flutbetroffenen Straßen oder dem Wiederaufbau bzw. Neubau von Kitas, Schulen, Brücken oder anderen öffentlichen Gebäuden arbeitet. „Im Gegensatz zu einer personellen Vergrößerung des dafür aktuell zuständigen Amtes kann dieses zusätzli-

che Personal zudem über den Wiederaufbauplan beim Bund und beim Land abgerechnet werden“, erklärt der Bürgermeister. „Wir entlasten somit den städtischen Haushalt entscheidend.“

Im weiterhin bestehenden Amt für Immobilienmanagement und Technische Infrastruktur entstehen dadurch deutlich mehr Kapazitäten für die Umsetzung der nicht-flutbezogenen Bauprojekte. „Die Fachämter werden durch die neue Gesellschaft entlastet und können verstärkt auch Aufgaben erfüllen, die wegen der Einschränkungen von zehn Jahren Haushaltssicherungskonzept und der starken Belastung durch die Hochwasserkatastrophe immer wieder verschoben werden mussten. Dazu gehört beispielsweise die Umsetzung der Offenen Ganztagschule oder der Bau von Vereinsheimen oder Plätzen“, freut sich der Erste und Technische Beigeordnete Tobias Röhm.

Große Erleichterung ist in der Verwaltungsspitze über die Besetzung der Geschäftsführung der neuen Wiederaufbaugesellschaft zu spüren. Wilfried Sterck, aktuell als Abteilungsleiter Hochbau ohnehin mit den Wiederaufbauprojekten beschäftigt, übernimmt diesen Posten. „Ich bin sehr dankbar, dass es hinsichtlich der Besetzung keine politischen Diskussionen gegeben hat und wir sehr konstruktive Gespräche mit allen politischen Fraktionen geführt haben“, sagt Haas. „Wilfried Sterck hat zudem bereits einen überzeugenden Businessplan für die neue Gesellschaft vorgelegt.“ Die Politik wird über einen Beirat an der Gesellschaft beteiligt.

Der neue und durch den Stadtrat einstimmig gewählte Geschäftsführer freut sich sehr auf die anstehenden Aufgaben: „**Wir haben mit der Kupferstädter Bau- und Projektmanagement GmbH nun die Möglichkeit, die Geschwindigkeit des Wiederaufbaus in Stolberg deutlich zu steigern.** Ich freue mich deshalb sehr, die Wiederaufbauprojekte, an denen ich in meiner jetzigen Funktion ohnehin schon arbeite, in einer eigens dazu gegründeten Gesellschaft zielstrebig weiterzuführen und Stolberg auch dadurch noch nachhaltiger und zukunftsorientierter zu gestalten, als es vorher war.“



Führungen August/September

Hahn-Schwan-Engel – Eine Führung zu den 3 Altstadtkirchen



Der bewegten Geschichte Stolbergs verdanken wir drei Kirchen in der historischen Altstadt der Kupferstadt. Am **Sonntag, den 13. August um 15:00 Uhr** können Sie an einer ganz besonderen Kirchenführung teilnehmen. Mit unserer Gästeführerin Klaudia Penner-Mohren entdecken Sie die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten dieser bedeutenden Bauwerke in der kleinen aber feinen Altstadt. Während der ca. 1,5-stündigen Führung werden Sie in den Bann der Stolberger Altstadtkirchen St. Lucia, Vogelsang und Finkenbergr gezogen. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren.

Klassische Kupferhof-Führung von Kupferhof zu Kupferhof

Die einzigartigen Stolberger Kupferhöfe sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Jahrhundert. Bei der rund 1,5 stündigen Außenbesichtigung der interessantesten und schönsten Hofanlagen rund um den Kaiserplatz wird die Industriegeschichte der Kupferstadt an der Vicht unter fachkundiger Führung wieder lebendig.

Am **Sonntag, 20. August bzw. 17. September** beginnt die Reise in die Zeit des gelben Goldes“ jeweils **um 11:00 Uhr am Eingang des Alten Rathauses am Kaiserplatz.**

Ticket: 7,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Kinder und Jugendliche bis einschl. 16 Jahren.

Tag des Offenen Denkmals: Talent Monument Die Rathausstraße - Panoptikum der Moderne

„Talent Monument“ lautet das Motto des Tags des Offenen Denkmals 2023, zu dessen Anlass wir Sie zu einer besonderen Stadtführung einladen möchten. Folgen Sie unserem Gästeführer Christian Altena zu mannigfaltigen „Architektur-Talenten“ der Rathausstraße als lebendigem „Panoptikum der Moderne“. Die Aufmerksamkeit richtet sich nicht nur auf die großen „Stars“, deren strahlende Begabungen mühelos aus der Menge stechen, sondern auch auf die kleinen Sternchen, deren unscheinbare „Persönlichkeiten“ erst auf den zweiten Blick auffallen. Die Tour beginnt am Kaiserplatz als historischem Ausgangspunkt, einem städtebaulichen Ensemble vom Reißbrett. Im Hauptakt lernen Sie verschiedene Talente in der Rathausstraße kennen, die in Jugendstil, Neoklassizismus, Expressionismus und Nachkriegsmoderne ihre Heimat haben. Dort stehen bescheidene Protagonisten mit wichtigerer Rolle auf der Bühne, Klassiker von Format, raumgreifende Hauptdarsteller und feinfühlig Charaktere in tragender Rolle. Lernen Sie Talente und Monumente der Stolberger Architektur von Neuem kennen und mit anderen Augen sehen bei der (Vor-)Führung „Rathausstraße - Panoptikum der Moderne“ vom Kaiserplatz bis zur Mühlener Kirche am **Sonntag, 10. September. Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus, 11:00 Uhr,** Teilnahme kostenlos.

INFO

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Tel. 02402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
www.stolberg-erleben.de

“
NEUIGKEITEN
aus dem DLZ”



oecher-design Medienagentur: Kreativität, Partnerschaft und Innovation

Seit 2004 steht die oecher-design Medienagentur mit ihren Aachener Wurzeln für außergewöhnliches Design und kreative Lösungen.

Ihr Leitspruch „Kreativität ist nicht nur ein Geschäft. Für uns stellt sie jeden Tag eine neue Herausforderung dar, der wir uns immer wieder gerne stellen“ spiegelt die Hingabe und Leidenschaft für ihre Arbeit wider.

Von der ursprünglichen Heimat auf der Jakobstraße in Aachen hat sich die Agentur, mit den Gründerinnen Nicole Scherrers und Christiane Lühr, im Laufe der Jahre fest in der Städteregion etabliert. Nach dem Umzug 2015 in den Steinweg in Stolberg und schließlich 2020 ins Dienstleistungszentrum Stolberg (DLZ), fanden sie nicht nur ein modernes und inspirierendes Arbeitsumfeld, sondern auch wertvolle Möglichkeiten, sich mit anderen Unternehmen zu vernetzen und ihre Ideen weiter voranzutreiben.

Partnerschaftliche und langfristige Kundenbeziehungen stehen für oecher-design an erster Stelle. Ihr Ziel ist es, ihren Kunden immer flexibel und individuell zur Seite zu stehen.

Sie bieten eine Vielzahl von Leistungen an: angefangen bei der Konzeption klassischer und multimedialer Werbung bis hin zur Umsetzung und Druckabwicklung. Ihr breites Leistungsspektrum umfasst **Corporate Design, Logoentwicklung, Magazine, Zeitungen, Geschäftspapiere, Verpackungen, Flyer und Internetseiten.**

Darüber hinaus arbeiten sie eng mit Netzwerkpartnern aus ergänzenden Bereichen zusammen, um ihren Kunden ein noch umfassenderes Serviceangebot bieten zu können. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, auch spezialisierte Leistungen wie Redaktion, Druck oder Veröffentlichungen im Druck- und multimedialen Bereich anzubieten.

Eins der Produkte, die oecher-design seit 2016 erstellt, ist das Stadtmagazin Hieronymus, welches Sie gerade in den Händen halten! ;-)



INFO

oecher-design Medienagentur

Lühr Scherrers Partnerschaft Medienagentur

DLZ Stolberg, Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg

Tel. 02402 - 99 7 99 22

post@oecher-design.de, www.oecher-design.de

oecher_design

**oecher
design**
Medienagentur

Festival Momentums 8. Edition 4 Konzerte im Zinkhütter Hof und auf der Burg

Das Festival Momentum geht in die achte Runde und lädt Musikliebhaber herzlich ein: Die Stolberger Burg öffnet am **1. August** ihre Tore für ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl für Kinder als auch für Erwachsene etwas zu bieten hat.

Um **16:00 Uhr** startet das **Kinderkonzert „Peter und der Wolf“**. Dieses mitreißende Konzert erzählt die spannende Geschichte von Peter, der gemeinsam mit seinen tierischen Freunden musikalische Abenteuer erlebt. Eine großartige Möglichkeit, junge Menschen für klassische Musik zu begeistern.

Am Abend, um **19:30 Uhr**, erwartet die Gäste ein **Klavierabend mit Julius Asal**, einem talentierten Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben. Lassen Sie sich von den virtuosen Klängen verzaubern und erleben Sie ein einzigartiges Konzerterlebnis in der male- rischen Atmosphäre der Stolberger Burg.

Der Eintritt zu beiden Konzerten am 1. August ist frei, Spenden sind willkommen.

Am **6. August** findet ein weiterer Höhepunkt des Festivals im Zinkhütter Hof statt. Ab **14:30 Uhr** können Sie den talentierten Schweizer **Geiger Sebastian Bohren** erleben, begleitet von der **Pianistin Patricia Buzari**. Freuen Sie sich auf einen fesselnden Violin-Nachmittag und lassen Sie sich von der leidenschaftlichen Darbietung dieser beiden Künstler mitreißen.

Um **19:30 Uhr** erwartet die Besucher ein **Klavierabend** mit dem Echo-Preisträger **Alexander Krichel**. Dieser junge Pianist sorgte bereits weltweit für Begeisterung und wird sicherlich auch das Publikum im Zinkhütter Hof mit seiner außergewöhnlichen Musik beeindrucken.

Das Festival Momentum freut sich darauf, Sie bei einem oder mehreren Konzerten begrüßen zu dürfen! Tauchen Sie ein in die Welt der klassischen Musik und lassen Sie sich von herausragenden Künstlern verzaubern.

Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos: www.festival-momentum.de

Verborgene Orte Am Schlossberg

Christian Altena

Teil 24

Zuletzt führte Toni Dörfinger zu den verborgenen Orten im Donnerberger Grüngürtel, und **nun geht es mit mir in ein ebenso grünes Parkgelände auf der anderen Talseite.**

Manche Grünanlage, von denen Stolberg zahlreiche besitzt, entdeckt der Passant auf den zweiten Blick. Und Autofahrer passieren manche grünen Flecken mit Geschichte ohne weitere Aufmerksamkeit. Die Straße Schlossberg ist eine sehr alte Verbindung und führt vom Museum Zinkhütter Hof Richtung Atsch.

Verborgene ist hier vor allem Geschichte. Im Frühjahr konnte ich hier viele Galmeiveilchen bewundern, die dem schwermetallhaltigen Boden trotzen und eine ganz besondere und geschützte Art darstellen. Zuletzt überraschte mich ein Kaninchen (oder ich es?) und die Vögel in den Bäumen gaben ein vielstimmiges Konzert. Nicht selten finden wir besonders in Stolbergs grünen Oasen Reste der Industrie, die einst jede Vegetation in Stolberg absterben ließ, oder wännen sie im Untergrund. In direkter Nähe stehen noch die Industrieanlagen der „Stolberger Zink“, doch auch hier herrschte im 19. Jahrhundert hohe Betriebsamkeit. Für die Zeche von James Cockerill wurden hier zwei Schächte abgeteuft, die über 150 Meter in die Tiefe führten. Wo heute

der Park liegt, standen nahe beieinander große Fördergebäude mit kohlebetriebenen Dampfmaschinen des Caroline- und des Carl-Schachts. Bergleute arbeiteten hier an der Wasserhaltung der Grube und förderten taubes Gestein und Steinkohlen an die Oberfläche. Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Zeche stillgelegt und die Gebäude verschwanden rasch. In den 1970ern wurde hier die Parkanlage geschaffen, die bis zum Areal des privaten und von einer hohen Mauer eingefriedeten Schleicher-Parks reicht. Hier bot das Gelände auch einer Kesselfabrik Platz, von der ebenfalls keine Spuren mehr erhalten sind. Kesselherstellung für die Dampfmaschinen und Kohleförderung für ihren Betrieb: (Auch) hier schlug das Herz der modernen, energiehungrigen Industrie. Turmstümpfe und gusseiserne Buchstaben und in der Mauer verraten die Reste der „Leonhardsburg“: Emil Schleicher, der sich als Erbauer dieses Aussichtsturms in der Parkmauer mit seinen Initialen E. S. verewigt hatte, ermöglichte damals von einem hohen Turm mehr den Blick über eine durch und durch industrialisierte, rauchgeschwängerte und vom Ziegelrot der Industriebauten dominierte Stolberger Stadtlandschaft, als über ein grünes Tal, wie wir es heute hier und an vielen weiteren Stellen erleben können.

20. Nudelbuffet der Bürgerstiftung Wieder auf dem Kaiserplatz am 6. August 2023

Mit einer Anzahl von über 100 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich das „Nudelbuffet“ als die größte Benefizveranstaltung in Stolberg etabliert, die die Jugend-, Sozial- und Wohlfahrtsverbände unterstützt. Auch bei der 20. Auflage dieser Veranstaltung seit 2004 hoffen die Veranstalter auf Ihre großzügige Spende, um gemeinsam Erfolg zu haben.

Im letzten Jahr wurde das Nudelbuffet zu einer beeindruckenden Unterstützung für die Menschen in der Ukraine. Dank der überwältigenden Hilfsbereitschaft konnte der Stiftung der Dominikanerinnen eine weitere Spende in Höhe von 15.000 Euro für direkte Hilfsmaßnahmen in der Ukraine überreicht werden.

Das 20. Nudelbuffet wird am **6. August 2023 von 12:00 bis 18:00 Uhr auf dem Kaiserplatz** in Stolberg zu Gunsten der gemeinnützigen Sozialverbände und Einrichtungen stattfinden. Mit dem Erlös sollen die vielfältigen sozialen Unterstützungsleistungen der gemeinnützigen Träger und Einrichtungen in Stolberg für unsere Mitbürger gefördert werden.

Schirmherr für die 20. Auflage des Benefizevents ist Heinz Herbort, Geschäftsführender Gesellschafter der Fa. Kerschgens und Nachfolger vom langjährigen Stiftungsratsvorsitzender Wolfgang Hennig.

Die Bürgerstiftung Stolberg und der Schirmherr laden Sie herzlich ein, als Spender und/oder Besucher gemeinsam mit den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern die Erfolgsgeschichte des Nudelbuffets fortzusetzen. Seit 2004 konnten wir dank der bisherigen Benefizveranstaltungen insgesamt 120.000 Euro für gemeinnützige Zwecke und die gute Sache in Stolberg bereitstellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.buergerstiftung-stolberg.de.



Phantome der Geschichte

Westturm der Burg Christian Altena

Über einen bequemen Rundweg hätten sich Angreifer vor Jahrhunderten sicher gefreut. Der heutige Weg ist in den 1980er Jahren geschaffen worden. Hundert Jahre zuvor, als Moritz Kraus die Burg erworben hatte, zeigte sich der Abhang unterhalb des Westturms noch steil und schroff.

In der Folge wurde begradigt, Wege und Durchgänge geschaffen, wie die vergitterte Öffnung zeigt, und auch an der Burg tat sich einiges. Als Kraus den Treppenturm entfernt hatte, zeigten sich kurzzeitig die Zugangstüren des Turms ins Lee-re führend. Schon bald darauf wurden neue Aufbauten geschaffen, so dass die Luken links im Bild scheinbar wie eh und je auf den passierenden Burgbesucher herabblicken.



Open Air Kino

04. - 13. August auf Burg Stolberg

Vom 4. bis 13. August wird die Burg Stolberg erneut zur Schau!Burg und verwandelt sich damit zum vierten Mal in ein atemberaubendes Open Air Kino. Die Gesellschaft für Stadtmarketing e.V., Kultur.Gut e.V und die Kupferstadt Stolberg sind stolz darauf, den Stolbergern dieses besondere Kinoerlebnis in ihrer eigenen Stadt bieten zu können. Freuen Sie sich auf aktuelle Filme in einer einzigartigen Umgebung.

Das Motto lautet „10 Tage - 10 Filme“. Tauchen Sie ein in die Welt des Films und genießen Sie 10 aufregende Abende unter freiem Himmel auf der Burg Stolberg. Das Programm verspricht eine gelungene Mischung aus verschiedenen Genres und garantiert ein abwechslungsreiches Filmerlebnis für Jung und Alt.

Der Kartenvorverkauf findet in der Bücherstube am Rathaus in der Rathausstraße 1 statt, oder bequem online auf www.stolberg.de/openair. Der Eintrittspreis beträgt 11 Euro.

Der Einlass beginnt um 19:00 Uhr, die Vorführungen starten gegen 21:00 Uhr. Den Eingang erreichen Sie über die Burgstraße im unteren Burghof, während ein barrierefreier Zugang über den Faches-Thumesnil-Platz möglich ist. Freie Sitzplatzwahl. Während des Open Air Kinos werden Snacks und Getränke vor Ort angeboten, sodass Sie sich voll und ganz auf den Filmgenuss konzentrieren können. Für ausreichend Parkmöglichkeiten ist ebenfalls gesorgt - z.B. auf dem Kaufland-Parkplatz auch nach 22:00 Uhr!

Die Gesellschaft für Stadtmarketing e.V. und Kultur.Gut e.V. bedanken sich herzlich bei den Stolberger Unternehmen und Vereinen für ihre finanzielle Unterstützung und wünschen Ihnen ein unvergessliches Kinoerlebnis!

Seien Sie dabei und erleben Sie unvergessliche Filmnächte im einzigartigen Ambiente der Burg Stolberg!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.stolberg.de/openair



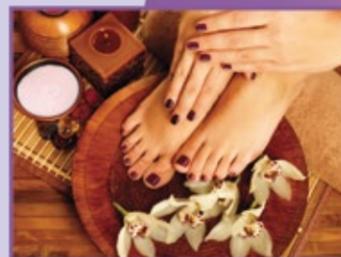
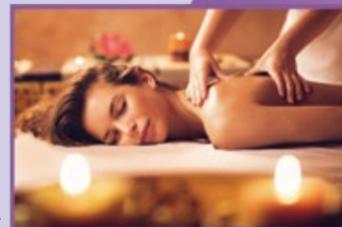
Das Programm:

- | | |
|----------------|---|
| Fr, 04. August | Whitney Houston:
I wanna dance with somebody |
| Sa, 05. August | Transformers 7:
Aufstieg der Bestien |
| So, 06. August | Ein Mann namens Otto |
| Mo, 07. August | Ticket ins Paradies |
| Di, 08. August | Im Taxi mit Madeleine |
| Mi, 09. August | Manta Manta - Zwoter Teil |
| Do, 10. August | Sonne und Beton |
| Fr, 11. August | Super Mario Bros |
| Sa, 12. August | Indiana Jones und das Rad des Schicksals |
| So, 13. August | Mission Impossible:
Dead Reckoning Teil Eins |

Country's Wellness & Beauty



- FUßPFLEGE
- HANDPFLEGE
- MASSAGE
- PERMANENT MAKE-UP



Öffnungszeiten	Anschrift
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr Festnetz 02402 - 8654669	Steinweg 41, 52222 Stolberg Mobil 01514 - 195 64 98



Rathausstraße 49 · 52222 Stolberg
02402-21586 · stolberg@derkaulard.de

Ab Herbst 2023 im
Rolandshaus
Steinfeldstraße 4
Gegenüber dem Krankenhaus



5. STOLBERGER Weinfest MIT LIVEMUSIK



18. bis 20. August auf dem Kaiserplatz

Das Stolberger Weinfest lädt vom 18. bis 20. August zum fröhlichen Beisammensein auf dem Kaiserplatz ein und feiert seine 5. Ausgabe. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Genüsse und erleben Sie drei unvergessliche Tage, die ganz im Zeichen von Wein, Musik und Unterhaltung stehen.

Die Vielfalt der deutschen Weine wird Sie begeistern, denn Winzer aus verschiedenen Regionen präsentieren stolz ihre erlesenen Tropfen. Egal, ob Sie Rotwein, Weißwein oder prickelnden Sekt bevorzugen, hier finden Sie garantiert den perfekten Wein für Ihren Gaumen. Doch das Weinfest bietet mehr als nur erstklassigen Wein. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung und Unterhaltung, ganz nach Ihrem Geschmack.

Auch für die kleinen Besucher gibt es einiges zu entdecken. Karussell, leckere Süßigkeiten und Luftballons sorgen für strahlende Kinderaugen. Genießen Sie außerdem köstlichen Flammkuchen, gegrillte Spezialitäten, erfrischendes Bier und leckere Kuchen.

Der Freitagabend steht ganz im Zeichen des Winzer-Abends mit Tanz und Musik. Die talentierte Sängerin Shanice aus den Niederlanden wird mit ihrer stimmungsvollen Performance begeistern. Begleitet wird sie von Erwin P. und als krönenden Abschluss erfreut uns Baffly Scorpion in seinem weißen 58er Cadillac mit der Show „Stars N Stripes Elvis Show“.

Am Samstag wird die Weinkönigin von Stolberg feierlich vorgestellt, und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für gute Laune. Als Höhepunkt

des Abends lädt der „Party Express Cologne“ mit Live-Musik zu einem entspannten Abend mit angenehmer Dinner-Musik ein. Beste Voraussetzungen für einen fröhlichen Abend unter Freunden.

Der Sonntag ist der Familientag, an dem ein buntes Bühnenprogramm für beste Unterhaltung sorgt. Der Grandseigneur Kurt Christ erfreut uns mit seinen Hits und einer Menge Oecher Flair. Außerdem wird Torsten Schröder unter dem Motto „Ich kann die Welt mit Kinderaugen sehen - und was ist Eure Superkraft?“ die Kinder mit seiner Show begeistern. Erwin P. wird mit Hits von „Aber bitte mit Sahne bis zu Santa Maria“ für gute Stimmung sorgen.

Das Stolberger Weinfest auf dem Kaiserplatz, präsentiert von der CDU Stolberg, verspricht ein Fest der Sinne zu werden. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die köstlichen Weine, das vielfältige kulinarische Angebot und die mitreißende Musik. Seien Sie Teil dieser einzigartigen Veranstaltung und erleben Sie drei unvergessliche Tage auf dem Stolberger Weinfest!

Öffnungszeiten:

Freitag ab 18:00 Uhr
Saamstag ab 15:00 Uhr
Sonntag ab 12:30 Uhr



Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-67 84976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

WDR-Sendung „Gartenzeit“ in unserer Kupferstadt

Apotheker Hartmut Kleis vom gleichnamigen Sanitätshaus Kleis und Vorsitzender des Rheinischen Medizin- und Pharma Museum in unserer Kupferstadt holte Rüdiger Ramme und die Sendung Gartenzeit nach Stolberg.

Im Rahmen des Projektes „Heilpflanzen- und Wildkräutergarten“, das durch den Stolberger Bürgerfonds gefördert wurde, konnten am 20. Juli 2023 auf dem Kaplan-Joseph-Dunkel Platz mit Hilfe von Rüdiger Ramme und der WDR-Sendung „Gartenzeit“ ein Kräutergarten angelegt werden.

Viele BesucherInnen konnten sich live an den Dreharbeiten beteiligen und den Kräutergarten mit anlegen und wachsen lassen. Der Kräutergarten kann ab sofort im vorderen Bereich des Museums besucht und bestaunt werden. Die verschiedenen Kräuter und Pflanzen sind mit Info-Tafeln gekennzeichnet.

Ein Besuch im Rheinischen Medizin- und Pharma Museum in der Kupfermeisterstraße 6 ist sehr zu empfehlen. Im Museum kann man unter anderen einen eigenen Raum für Heilpflanzenkunde (Kräuterzimmer) besuchen oder die zahlreichen Schaukästen mit vielen medizinischen Geräten und Hilfsmitteln der vergangenen Jahre bestaunen.

Alle Informationen und Kontakt zum Museum: www.medicinundpharmaziemuseum.de

Anschrift: Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstr. 6, 52222 Stolberg




Seien Sie dabei bei der erfolgreichsten
Innenstadtbelebung der letzten Jahre.

Mit dem Sofortprogramm Innenstadt für nur 20% der Miete den eigenen Laden eröffnen.
Weitere Infos unter: www.kupferladen.de

Kupferstadt
Stolberg

Auf der Suche nach Souvenirs unserer schönen
KUPFERSTADT STOLBERG

Ob Jung oder Alt, bei uns werden Sie fündig.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5 · 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 999 00-80
touristik@stolberg.de · stolberg-erleben.de

Stolberg
Die Wiege
der Industrie

Geschäfte und Gaststätten im Wiederaufbau

von Toni Dörflinger

Teil 14

Kupfer Kraft im Steinweg

Die Neugestaltung der Erdgeschossfassade nach dem historischen Vorbild von 1909 war der vorläufige Höhepunkt der Umbauarbeiten am Gebäude Steinweg 29. Im April dieses Jahres erfolgte dann die Eröffnung des Geschäftes von Nicole Beisicht. Die 54-jährige Unternehmerin widmet sich unter der Eigenmarke „Kupfer Kraft“ dem Verkauf von Rasur- und Bartpflegeprodukten. Die Sanierung erforderlich gemacht hatte die Flutkatastrophe vom Sommer 2021, die nicht nur die Marmorplatten der Front, sondern auch den gesamten Innenbereich zerstörte. Schon wenige Tage nach dem Desaster hatte sich Beisicht, die auch Eigentümerin des Hauses ist, mit dem Wiederaufbau befasst. „Dabei habe ich Hilfe von Einheimischen und Auswärtigen erfahren. Das hat mich zuversichtlich und froh für die weitere Zukunft gemacht“, so die Kauffrau. Die positive Energie, die sie dabei erfuhr, hat sie als „Kraft“ in den Markennamen integriert; der Wortbestandteil „Kupfer“ ist eine Anlehnung an die Historie Stolbergs.



Kosmetik im Jugendstilschrank

Der Laden ist geschmackvoll und phantasiereich eingerichtet. Die zahlreichen Produkte sind an den beiden Längsseiten platziert. Dazu gehören Rasier- und Naturkosmetikartikel wie auch Seifenschalen aus Olivenholz, selbstgenähte Kinderbekleidung und verpackte Lebensmittel wie Speiseöle, Nudeln oder Gewürze. Des Weiteren bietet Beisicht lokalen Künstlern Ausstellungs- und Verkaufsflächen an. Bevor die Unternehmerin ihr Sortiment präsentieren konnte, waren umfangreiche Wiederaufbauarbeiten erforderlich. Schließlich hatten Boden- und Wandflächen unter der Feuchtigkeit gelitten: immerhin war der Innenraum bis zu einer Höhe von fast zwei Metern geflutet worden. Wandverputz und Bodenbelag mussten erneuert werden. Ein weißer Anstrich sorgt für einen hellen und freundlichen Gesamteindruck. Zum Interieur gehört

auch der alte Jugendstilschrank, der als Ausstellungsfläche für die Kosmetikartikel dient. Historie besitzt auch die Werkbank, die als Theke genutzt, ein Erbstück der Familie Oepen darstellt.

Seife von Mäurer & Wirtz

Dass Nicole Beisicht in ihrem Laden auch Seife verkauft, hat eine lange Tradition. Schließlich verkaufte Catharine Caroline Wirtz, Tochter des Seifenfabrikanten Andreas August Wirtz, um 1900 in ihrem dortigen Lebensmittelladen auch Produkte aus der elterlichen Firma „Mäurer & Wirtz“. Wann das dreigeschossige Gebäude errichtet wurde, ist nicht bekannt. Vermutlich stammt es aus dem späten 19. Jahrhundert. Neben den Angehörigen des Seifenproduzenten Wirtz haben die Familien van Wersch und Müllejans die Geschichte des Hauses Steinweg 29 geprägt. Schließlich hat das Gebäude fast 80 Jahre dem Bäckerberuf gedient. Den Anfang machte 1925 der Bäckermeister Stefan van Wersch, dessen Backstube im Hinterhof lag. Später wurde das Gewerbe von Peter Müllejans fortgesetzt, der seine Ausbildung im Hause van Wersch absolviert hatte: Ehefrau Else Müllejans, vielen älteren Stolbergern als versierte Geschäftsfrau wohlbekannt, führte währenddessen das Ladengeschäft. 2003 wurde nach einer Zwischennutzung durch den Konditor Axel Ernst das dortige Bäckerberuf eingestellt. Danach leitete die jetzige Hausbesitzerin Nicole Beisicht, eine Enkelin des Ehepaars Müllejans, dort gemeinsam mit drei Kolleginnen den Outlet-Shop „Esprit Beauty“, der 2021 dem Hochwasser zum Opfer fiel.

Steinweg Connection sorgt für Belebung

Das Geschäft Kupfer Kraft gehört zur „Steinweg Connection“. Dieser Zusammenschluss von Händlern und Gewerbetreibenden möchte durch gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen das Einkaufserlebnis verbessern und die Innenstadt weiter beleben. Sie tragen mit dazu bei, dass die Neueröffnung von Läden im historischen Althausbestand steigt, die von einem vielfältigen Sortiment und attraktiven Ambiente geprägt sind.

Stolberg in Bewegung

START VON SPORT IM PARK IN STOLBERG



Endlich ist der Sommer zurück und mit ihm Sport im Park. So wie in den letzten Jahren können am Zinkhütterhof und in Breinig viele Sportangebote platziert werden.

Ziel des Regiosportbundes Aachen e.V. ist es, gemeinsam mit der Stadt, dem Stadtsportverband Stolberg und vielen Vereinen und Sportanbietern, vom **07. bis 27. August** viele Menschen für den Sport zu begeistern. „In den letzten Jahren ist der Outdoorsport zum Trend geworden. Immer mehr Menschen begeistern sich für die sportlichen Aktivitäten an der frischen Luft“, so Günter Kuckelkorn, Präsident des Regiosportbundes Aachen e.V.. Sport im Park als Sommerfreizeitangebot ist nicht mehr wegzudenken und erfreut sich großer Beliebtheit.

Mit noch mehr Aktivität geht es nun in die neue Runde. Neben altbekannten Sportmöglichkeiten, wie z. B. Zumba, Yoga, Fitness, Nordic Walken und Lau-

fen sind diesmal auch neue Angebote wie Mama-Fit und Orientalischer Tanz dabei. Zahlreiche qualifizierte Übungsleiter*innen stehen schon in den Startlöchern und freuen sich darauf, bewegungsfreudige Teilnehmer*innen von ihrer Sportart begeistern zu dürfen. Ob Anfänger*in oder Profi ist dabei egal, was zählt ist vor allem der Spaß an der Bewegung.

Die Teilnahme an den Sportangeboten ist kostenfrei.

INFO

Standorte:

Zinkhütter Hof und Stolberg Breinig

Termine und Kurszeiten sind unter:

www.sportimpark-rsb.de zu finden.

Unser Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren ohne deren Hilfe und Förderung solche Projekte nicht umsetzbar wären.

Veranstalter: www.regiosportbund-Aachen.de

Telefontermin vereinbaren





0178 - 808 418 3

info@reiseengel-aachen.de

www.reiseengel-aachen.de

[piamonds.reiseengel](#)

[Reisebüro Reise Engel](#)



KUPFER IN DEN ADERN

SEIT ACHTZEHNACHTUNVIERZIG



Die Zukunft der Knieoperation

Chefarzt Dr. Herbert Röhrig operiert mit Unterstützung eines Roboterassistenzsystems.

Ist der Operateur aus Fleisch und Blut bald überflüssig?

Dr. Herbert Röhrig: (lacht) Nein, derzeit sicherlich noch nicht. Aber diese Zukunftstechnologie selbst macht einen sehr erfahrenen Operateur nur besser. Wir waren die Ersten in der Städteregion Aachen, die auf dem Gebiet des künstlichen Kniegelenks diese wegweisende Technologie einsetzen und haben hiermit derzeit auch die meiste Erfahrung.

Welche Vorteile hat es, ein künstliches Kniegelenk mit Unterstützung des Roboterassistenzsystems einzusetzen?

Dr. Röhrig: Eine Knieprothese wurde bislang immer so eingesetzt, dass nachher immer eine normale Anatomie herauskam. Wenn wir in die Statistik gucken, dann sind mit einer Knieprothese wesentlich weniger Patienten hochzufrieden als bei einer Hüftprothese. Die Bandspannung des Kniegelenkes wurde bisher an die Prothese angepasst. Der Roboter kann aufgrund seiner hohen Präzision und der Möglichkeit, die Bandspannung zu messen, die Prothese perfekt zur vorhandenen Bandspannung navigieren. Wir erhoffen uns dadurch postoperativ weniger Schmerzen und eine bessere Funktion. Erste Studien, die sich in der Literatur finden, bestätigen dies.

Was bedeutet das?

Dr. Röhrig: Mit Unterstützung des Roboters passen wir das Kunstgelenk noch perfekter an die individuelle Anatomie an. Unser Ziel ist, der Biomechanik des Patienten gerecht zu werden, auch wenn ein Knie von

den Durchschnittswerten abweicht. Wir haben unsere Arbeit gut gemacht, wenn sich das Kunstgelenk in den natürlichen Bewegungsablauf reibungslos einfügt.

Ist das messbar?

Dr. Röhrig: Ein erfahrener Operateur erreicht beim konventionell durchgeführten Eingriff eine Genauigkeit von 3 Grad. Bis 5 Grad Abweichung von der Planung gilt als tolerabel. Mit Roboter erreichen wir eine Genauigkeit von 0,5 Grad!

Wie ist der Ablauf?

Dr. Röhrig: In der Vorbereitung unterscheidet sich der Eingriff nicht von der normalen Knieprothese. Auch diese Operation wird vorher am Röntgenbild in zwei Ebenen geplant. Nach der Operation sieht der Patient lediglich vier kleine Stichinzisionen zusätzlich. Diese rühren daher, dass für das Roboterassistenzsystem ein Referenzstern am Knochen des Ober- und Unterschenkels für die Dauer der Operation angebracht werden muss.

Ist das Roboterassistenzsystem der Operateur?

Dr. Röhrig: Nein – operiert wird der Patient von mir oder von meinen hierfür speziell ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen. Das System greift nicht von allein in die Operation ein. Es tut nur das, was der Operateur vorher festgelegt hat. Der Chirurg behält während der gesamten Operation die Kontrolle und trifft die Entscheidungen.

Im Grunde also eine Symbiose zum Wohle des Patienten?

Dr. Röhrig: Exakt und die Ergebnisse sind absolut beeindruckend. Erfolgreich ist die Kombination Mensch und Roboterassistenz aber nur dann, wenn der Operateur bzw. die Operateurin sehr erfahren ist. Wir im Bethlehem sind als Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung zertifiziert, was heißt, dass wir Ansprechpartner auch für hochkomplexe und schwierige Wechseleingriffe sind.

Gibt es einen Plan B, wenn das System während der OP ausfällt?

Dr. Röhrig: Wenn aus irgendeinem Grunde die Technik intraoperativ versagt, können wir jederzeit die Operation auch händisch zu Ende führen. Wir operieren dann so, wie wir es in den letzten Jahren auch getan haben.

Das Bethlehem-Krankenhaus hat 500 000 Euro in diese Technologie investiert. Rechnet sich das?

Dr. Röhrig: Dass wir in der Knie-Endoprothetik mit Roboterassistenz operieren, bringt nicht einen Cent mehr. Ich bin in erster Linie Arzt und würde auch meine Mutter, bräuchte sie ein neues Kniegelenk, roboterassistiert operieren.



Durch den Einsatz der neuen Technologie kann Chefarzt Dr. Herbert Röhrig Knie-Prothesen noch perfekter an die individuelle Anatomie seiner Patienten anpassen.

Doch abgesehen davon: Es ist eine Investition in die Zukunft des Standortes und wir entwickeln uns stetig weiter. Als gemeinnützige GmbH fließen Überschüsse nicht an Aktionäre, sondern sie werden direkt wieder in unser Krankenhaus investiert. Davon profitieren die Patienten und auch wir als Mitarbeiter. Es ist ein gutes Gefühl, am Puls der Zeit zu sein und Dinge bewegen zu können.

Unsere Werbepakete im Hieronymus!

Wir haben neue Werbepakete für unsere Kunden geschnürt.

Weitere Pakete und alle Anzeigenpreise unter:
www.hieronymus-magazin.de -> Mediadaten



Paket 1: Jahresbuchung, Format 1/8
6 Print-Ausgaben + Platzierung mit Link
www.hieronymus-magazin.de und im Blog.

~~6 x 180,-~~
1.080,00 Euro*

Paket 1
900,00 Euro*

6 Anzeigen buchen
5 nur zahlen

Paket 2: Jahresbuchung, Format 1/4
6 Print-Ausgaben + Platzierung mit Link
www.hieronymus-magazin.de und im Blog.

~~6 x 340,-~~
2.040,00 Euro*

Paket 2
1.700,00 Euro*

6 Anzeigen buchen
5 nur zahlen

Interesse? Tel.: 02402-9979924 | E-Mail: post@hieronymus-magazin.de

Veranstungskalender

Aktuelle Termine: August und September 2023

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Dienstag, 01. + Donnerstag, 03. August

Das Spielmobil kommt! 14:00-16:00 Uhr,
Di. Kita Mäuseburg Vicht / Do. Alte Schule Venwegen
In den Ferien ist das Spielmobil des SKM in den
Stadtteilen unterwegs und bietet ein buntes
Programm für alle Kinder.

Dienstag, 01. August

Klassik-Festival Momentum
16:00 Uhr, Peter und der Wolf - Konzert für Kinder
19:30 Uhr, Julius Asal (Klavier)
Internationale klassische Musik
Kostenlos (Spende erwünscht), Burg Stolberg

Donnerstag, 03. + Samstag, 05. August

Kreatives aus Stein - Ferien-Kurse für Kinder
Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen. Vom
unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur.
Kursdauer: 2 x 4 Stunden; Teilnahmegebühr (inkl.
Material) pro Kurs/Person 55,- €
ANMELDUNG ERFORDERLICH: 02402-4904
birgitengelen@gmx.de
Skulpturengarten, Hammerberg 13

Freitag, 04. bis Sonntag, 13. August

Schau!Burg – Open-Air-Kino
10 tolle Filme an 10 Tagen vor der Kulisse der Stolber-
ger Burg. Tickets unter www.stolberg-erleben.de
Burg Stolberg, Oberer Burghof, Faches-Thumesnil-Platz

Samstag, 05. August + Samstag, 02. September

Klassische Altstadt-Führung, 11:00-12:30 Uhr
Historisches & Histörchen rund um das Herz der
Kupferstadt. Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs
historischem Ortskern am Fuße der Burg.
Preis pro Teilnehmer: 3,50 €. Anmeldung ist erforder-
lich: touristik@stolberg.de Treffpunkt: Galminusbrun-
nen (ggü. Stolberg-Touristik) Zweifaller Straße 5

Sonntag, 06. August

Klassik-Festival Momentum
14:30 Uhr, Sebastian Bohren (Violine)
& Patricia Buzari (Klavier)
19:30 Uhr, Alexander Krichel (Klavier)
Internationale klassische Musik in der Kulisse des
Zinkhütter Hofes. Tickets an der Abendkasse.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Sonntag, 06. August

Nudelbuffet auf dem Kaiserplatz, 11-18 Uhr
Seinen 20. Geburtstag feiert die Neuauflage des Nu-
delbuffets auf dem Kaiserplatz, veranstaltet von der
Bürgerstiftung Stolberg, Kaiserplatz

Montag, 07. bis Sonntag, 27. August

Sport im Park Stolberg
Nicht nur vor der wunderschönen Kulisse des Zink-
hütter Hofes, sondern auch an einigen anderen
Locations haben alle Interessierten die Möglichkeit,
die sportlichen Angebote der heimischen Vereine
zu nutzen. Alle Infos zu den Angeboten:
www.sportimpark-rsb.de/stolberg

Donnerstag, 10. August

Verleihung des Ehrenamtspreises, 18:30 Uhr
Ehrung aller engagierten Bürgerinnen und Bürger
Stolbergs.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Freitag, 11. August

Akustisches Pop-Folk-Musik-Konzert, 20:00 Uhr
Eintritt frei. Bodega, Alter Markt 10 - 11

Samstag, 12. August

Die Wilde Rose – Musikfestival auf dem
Geschwister-Scholl-Platz, 13:30-22:00 Uhr
Neue Location mit neuer Veranstaltung -
die Liester rockt den Sommer!
Geschwister-Scholl-Platz

Sonntag, 13. August

Hahn-Schwan-Engel: 3-Kirchen-Führung, 15:00 Uhr
Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der 3
Konfessionen und ihrer Kirchen in der Altstadt sowie
ihre Bedeutung für die Kupferstadt. Der Preis beträgt
7,00 € pro Person. Eine Anmeldung per Mail unter
touristik@stolberg.de ist zwingend erforderlich!

Freitag 18. bis Montag, 21. August 2023

Jubiläumskirmes der St. Hubertus Schützenbruder-
schaft 1623 Dorff e.V.
„400 Jahre Schützen Dorff – 400 Jahre Heimat“
Vier tolle Tage für jung und alt. Open-Air – Tanzboden
– Großer Zapfenstreich- Jubiläumsumzug ... alles auf
dem Festplatz Am Dorfweiher - Eintritt frei

Samstag, 19. August

Tag der offenen Tür: Baucotec
Bauträger und Immobilien, ab 12 Uhr.
Gemälde / Ausstellung / Infos zu Sanierungen.
Steinfurt 17

„Wassenberg u. Heinsberg, historische Verbindungen nach Stolberg“, Ganztagesexkursion, 09:00 Uhr

Kosten: 28€, Treffpunkt: Parkplatz Stolberg Mühlener
Bahnhof, Fahrt mit Reisebus Anmeldung: an Karl Meu-
rer, Karl-Arnold-Straße 13, 52222 Stolberg, Tel.: 02402/
2 11 80 oder einscannen und mit Unterschrift an
info@stolberger-geschichtsverein.de

20. August und 17. September

Kupferhof-Führung, 11:00-12:30 Uhr
Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindru-
ckenden Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader
der Kupferstadt.
Der Kostenbeitrag von 7,00 € pro Person kann direkt
vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Treffpunkt: Altes Rathaus / Kaiserplatz

Sonntag, 20. August

Stolberger Musiksommer 4 - Euregio Chambers
Orchestra, 17:00-19:00 Uhr
Mit virtuoser Spielfreude, ausbalanciertem Ensemble-
klang und interpretatorischer Souveränität steht das
Kammerorchester für herausragende Qualität.
Preis: 12 Euro in der Stolberg Touristik erhältlich, auch
Abendkasse möglich.
Gartengrundstück Am Weiherchen 35, Vicht

Freitag, 25. August

„the Bunglers“, Irish Pub Music 20:00 Uhr,
freier Eintritt.
Bodega, Alter Markt 10 - 11

Sonntag, 27. August

Alt-Breinig-Tour, 15:00-17:00 Uhr
Entdecken Sie die Perle des Münsterländchens bei
einer geführten Tour. 10,00 € pro Person.
Eine Anmeldung per Mail unter touristik@stolberg.de
ist unbedingt erforderlich.

Sommerfest des Tierschutzverein Kreis Aachen e.V

11:00-17:00 Uhr
Vegetarisches Essen, Kaffee und Kuchen, Gaststände,
große Tombola und interessante Führungen mit Infor-
mationen über die Tiere
Gnadenhof Stolberg, Spinnereistraße

Samstag, 02. bis Sonntag, 10. September

Kunst trifft ... Streuobstwiese
Ausstellung zu einer gefährdeten Landschaftsform.
Vernissage am 02. September, 18 Uhr
Skulpturengarten, Hammerberg 13

Samstag, 09. September 2023

„Geschichtliche Wanderung; Vichttal von der Vichter
Hütte zum Plattenhammer“, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz vor Vichter Kirche, Eifelstraße
Kosten: 5,00 €. Anmeldung: an Karl Meurer, Karl-Ar-
nold-Straße 13, 52222 Stolberg, Tel.: 02402/ 2 11 80
oder einscannen und mit Unterschrift an
info@stolberger-geschichtsverein.de

Sonntag, 10. September

Tag des offenen Denkmals, 11:00 Uhr
Folgen Sie Gästeführer Christian Altena zu mannig-
faltigen „Architektur-Talenten“ der Rathausstraße als
lebendigem „Panoptikum der Moderne“.
Treffpunkt: Kaiserplatz

Dienstag, 19. September

„Geschichte der Armut im 19. Jahrhundert in unserer
Region“, Vortrag, 20:00 Uhr
Kupferhof Rosenthal, Rathausstraße 67
Referentin: Josefine Jeworrek, Eintritt frei

Sonntag, 24. September

Stolberger Musiksommer 5 - PiaNO PiaNÖ,
17:00-19:00 Uhr
Aus einem Fundus von über 300 Jahren Klavier-
geschichte präsentieren wir Ihnen literarisch und
musikalisch festgehaltene Wünsche, Visionen und
Kuriositäten. Tickets zu je 12,00 € (ermäßigt 8,00 €) in
der Stolberg-Touristik erhältlich.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Stolberger Lesewürmchen

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von 0 - 3 Jahren,
jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:30 Uhr
(Schulferien ausgenommen).
Spiel- und Lesegruppe für Kinder mit ihren Eltern:
Bücher gucken, Geschichten lesen und singen.
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3
Telefon: 02402 - 863 206

Öffnungszeiten: Montag: 14:30 - 18:00 Uhr,
Dienstag: 14:30 - 19:00 Uhr, Donnerstag u. Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr und 14:30 -18:00 Uhr



Der schräge Vogel fängt mehr als den Wurm!

Buchlesung mit Gisela Steinhauer in der Bücherstube



Haben wir uns nicht alle schon einmal gefragt, ob wir unser Leben ändern sollten oder einfach so weitermachen sollen wie bisher?

Der Gedanke, aus der Komfortzone auszubrechen, ist für die meisten Menschen sehr schwierig und mit Ängsten verbunden. Doch wir sollten den Mut aufbringen, es zu versuchen! Vielleicht sollten wir zu „schrägen Vögeln“ werden, unsere Träume verwirklichen und mehr erreichen als nur den frühen Wurm zu fangen ...

Gisela Steinhauer hat über genau solche Menschen, die diesen Mut hatten, ein Buch geschrieben..

Einer dieser „schrägen Vögel“ ist Ulrich Gottwald aus Stolberg. Er wagte den Neuanfang. Ursprünglich als U-Boot-Kommandant bei der Marine tätig, wurde er später Schamane. Ja, richtig gelesen! Vom U-Boot-Kommandanten zum Schamanen. Genau das ist es, was uns Menschen ausmacht - einen besonderen Weg zu gehen und dabei positiv und glücklich zu sein, ohne auf die Erwartungen anderer zu hören.

Für manche mag es befremdlich erscheinen, wenn Menschen einen Weg einschlagen, den man selbst nicht nachvollziehen kann. Doch genau das ist es, was sie auszeichnet: die Freiheit, ihren Träumen und Gefühlen zu folgen.

Gisela Steinhauers Buch erzählt von diesen außergewöhnlichen „schrägen Vögeln“. Es regt zum Nachdenken an und zaubert ein Lächeln auf die Lippen. Es könnte euch ermutigen, den eigenen Wünschen zu folgen, um positive und glückliche Energie in die Welt zu bringen. Dabei muss man nicht immer das ganz große Rad drehen. Oft reichen schon kleine Veränderungen.

Freuen Sie sich auf die Lesung am 24. August, um 19 Uhr, in der Bücherstube unserer Kupferstadt Stolberg. Dort haben Sie die Gelegenheit, die Autorin persönlich kennenzulernen und Ulrich Gottwald seine Geschichte aus erster Hand zu hören und darüber nachzudenken, wann sich entscheidet, ob man ein Lebensbejaher oder ein Lebesvertrödler wird. Ihr werdet begeistert sein. Die Lesung wird von Thomas Meirich, dem Leiter der Stolberger Stadtbücherei, moderiert.

INFO

Gisela Steinhauer ist eine erfahrene Journalistin und Moderatorin mit umfangreicher Tätigkeit im Radio- und Fernsbereich. Sie hat als Reporterin, Redakteurin und Moderatorin für verschiedene Medien gearbeitet, darunter der Belgische Rundfunk, die Aachener Zeitung, der WDR und Deutschlandfunk Kultur. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen, darunter den Deutschen Radiopreis im Jahr 2012.



Der kleine Vogelsänger

... beim ehrlosen Müller von Christian Altena

Seltsam mutete dem kleinen Vogelsänger das Reisen nun an. Er hatte die blauen Gefilde der fleißigen Fischer verlassen und war nun, wie stets von Neuem, in einer anderen Geschichte, an einem anderen Ort. Es kam ihm vor, als flöge er durch die dunkle Nacht oder mehr noch, als blättere jemand rasch durch die Seiten von Büchern, zu schnell, um in allen zu lesen.

Ehe der kleine Vogelsänger sich versah, hörte er ein Klattern und ein Klappern und sah ein Bruchsteinhäuschen, wo das Klappern und Klattern* offenbar herkam. Säcke standen herum, Karren, ein gelangweilter Esel und ein Mann in weißer Schürze schob bedächtig einen Karren über den Hof. Nicht in Muße, aber auch nicht mit der Knute im Nacken.

„Seid begrüßt, Herr!“, rief der kleine Vogelsänger. „Ah, Besuch!“, erklang die erfreute Erwiderung. „Und keiner mit Kornsack und Mahlauftrag, wie ich sehe.“ Der Mann winkte den kleinen Vogelsänger freundlich herbei. „Kommt rein, ich will euch was erzählen!“ Der kleine Vogelsänger tat, wie ihm bedeutet wurde.

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, heißt es“, erzählte er. „Nun, für den Müller mahlt die Mühle das Korn, ohne Zutun, weißt du?“ Der kleine Vogelsänger hörte zu.

„Der Lohn fällt uns zu, ohne Anstrengung, ohne Arbeit. Wind und Wasser, das du dort vor der Mühle plätschern hörst, besorgen die Arbeit und mahlen, während unsereins durch die Felder streift oder die Füße hochlegt. Ich wäre ja mit dem Klammerbeutel gepudert, würde ich mich anstrengen und selbst Hand anlegen“, sagte er mit einem zwinkernden Auge und deutete auf den Klammerbeutel unter der Mehlschütte, der vom Mehl weiß war, als er ihn aus der Verankerung nahm und ausschüttelte.

„Dies ist eine Zwangs- und Bannmühle hier an der Mühlenstraße unter der Burg, Junge.“ Das laufende Mahlerwerk behielt er stets im Blick. „Die Stolberger müssen mit ihrem Mahlgut zu mir kommen und entsprechende Gebühren zahlen. Und sie dürfen nirgends sonst hin zu diesem Zweck. Das ist es, so sind die Regeln.“ Und tatsächlich gab es in ganz Alt-Stolberg keine andere Getreidemühle, als die, die zuletzt Arnolds-mühle ge-



nannt wurde. So hatte sich der kleine Vogelsänger sich das nicht vorgestellt.

Der Müller fuhr fort, während er mit einem kräftigen Ruck einen Mahlgang umstellte: „Ich stehe im Dienst des Unterherrn. Doch man sagt, „Wer mit dem Müller zu handeln hat, wird mehlig.“ Was ist das schon, Mehl? Von Wind oder Wasser, zwischen Steinen zermahltes Korn, von den Kräften der Natur vorverdaut, um es dem Menschen bekömmlich zu machen. Die Saat, Quell des Lebens, und gemahlen als weißer Staub Quell der Nahrung. Guter Grund, den Müller zu meiden und unehrlich zu nennen.“ Der kleine Vogelsänger staunte.

„Der hat ja noch nie richtig gearbeitet!“, hört man oder „Der soll mal einen ehrlichen Beruf erlernen!“, sagt's und griff nach einem üppigen Mehlsack, den er behend schulterte. „Mit den Kräften der Natur und denen der Obrigkeit stecken wir Müller unter einer Decke, und daher haben sie Recht mit ihrer Nachrede.“

„Aber, Herr ...“ Der kleine Vogelsänger war verblüfft ob der Worte des Müllers. „Aus ihrer Sicht haben sie Recht. Sie wollen es so glauben und dann soll es so sein. Wer bin ich, es den Menschen auszutreiben, zu denken, was sie denken?“ Sie kamen wieder aus dem Haus und die Sonne schien. „Manchmal ist die Wahrheit auch erst fein gemahlen zu verdauen, wie das Korn, das zu Mehl gemahlen ein bekömmliches Mahl wird“, sagte der Müller und klopfte dem kleinen Vogelsänger zum Abschied auf die Schulter.

*Daher heißt wahrscheinlich die Klattestraße, wie sie heißt.

Der Name der Straße

Ein Blick in die Geschichte dahinter

von Christian Altena

Warum tragen die Straßen der Kupferstadt ihre Namen? Die Gründe sind eigentlich immer in der Geschichte zu finden, und daher begibt sich Christian Altena, Stadtarchivar der Kupferstadt Stolberg, in dieser Serie auf die Suche nach den historischen Hintergründen der Straßennamen im Stadtgebiet.

Aus der Zeit des Kohlebergbaues (Teil 2)

Während die Bergwerke in Teil 1 dieser Reihe Außenwerke des Eschweiler Kohlberges waren, behandelt diese Fortsetzung die Münsterbuscher Bergwerke, die sich in Straßennamen erhalten haben. Westlich des Vichttals lag der Münsterkohleberg im Gebiet der Reichsabtei Kornelimünster. In Lage wie Geschichte waren die Entwicklung von Eschweiler- wie Münsterkohleberg beidseits des Stolberger Tals sehr parallel. Auf dem bewaldeten Höhenzug war die Steinkohle der wichtigste Wirtschaftsfaktor, der hier wie im Ortsteil Kohlbusch (=Steinkohlenwald) später Grundlage der Besiedlung wurde. Der Kohlbuschweg, um 1900 als Ersatz für eine ältere Wegführung von Unterstolberg nach zum Kohlbusch angelegt, verweist in seinem Namen indirekt auf die Steinkohle im Untergrund. Um 1825 erfolgte in Münsterbusch mit Begründung modernen Bergbaues durch den englisch-belgischen Industriellen James Cockerill der Start der Entwicklung zu einer Industriesiedlung. Bis heute nennt sich die Cockerillstraße nach den Brüdern John und James, die sie als Transportstrecke ihrer Kohle- und Zinklieferungen Richtung Aachen ausbauen ließen. In historischen Dokumenten erscheint sie gelegentlich als Kockerell-, Coquerillstraße o. ä., was aber einfache damalige Interpretations- und Schreibfehler sind.

Die Jamesgrube war ein Kohlenbergwerk mit den Schächten „Heinrich“, „Glück-Auf“, „James“, „Amalia“, „Carl“ und „Caroline“. Die Konzession erstreckte sich von Buschmühle bis zur Kogelshäuserstraße und in dem Bereich öffneten sich zahlreiche Förder- und Luftschächte. Ein wichtiger Förderschacht war der Amaliaschacht, der gleich in zwei Straßennamen verewigt worden ist. Neben der längeren Amaliastraße ist vor allem die kurze Straße „Am Schacht“ zu nennen, die genau ins alte Zechenareal führt, wo noch Bauwerke der Grube erhalten sind. Sie sind unscheinbar, wie gewöhnliche Wohnhäuser, und auf der anderen Seite ist noch immer die alte Bergehalde mit dem Aushub der Grube sichtbar. Neben dem Amaliaschacht diente zuletzt bis zur Schließung der ganzen Zeche 1891 der Heinrich-Schacht der hauptsächlichen Förderung. Hier erinnert der Name Heinrichstraße daran, während alle Grubenbauwerke restlos entfernt worden waren.

In Unterstolberg gelegen ist die Straße „Pümpchen“, die auf ein Pumpenhaus der Münsterbuscher Kohlengrube verweist. Dieser Bau von 1732 steht restauriert als sehr besonderes Baudenkmal Stolberger Zechen- und Wirtschaftsgeschichte. Es dokumentiert auch den vorindustriellen Kohlebergbau, bevor die Cockerills hier investierten. Das Gegenstück, das Pumpenhaus oder Münsterpumpe genannte Gebäude, im Bereich des Standortübungsplatzes Brand/Buschmühle, steht hingegen nicht mehr. Dort erinnert kein Straßename an das Gebäude, aber das Areal ist leicht durch den dort errichteten Übungsturm des Technischen Hilfswerks ausfindig zu machen.



Eisen verbindet

Schmiedehandwerk als europäisches Kulturerbe

Der Ring der europäischen Schmiedestädte vernetzt Städte mit einer langen Tradition im Metallhandwerk. Als Gründungsmitglied spielt die Kupferstadt Stolberg eine zentrale Rolle in diesem Zusammenschluss. Gemeinsam setzen sie sich mit Leidenschaft für die Erhaltung und Förderung der regionalen Vielfalt des Schmiedehandwerks ein.

Das Hauptziel des Rings besteht darin, die wertvollen Traditionen der Schmiedekunst über die Landesgrenzen Europas hinweg zu bewahren. Ein kontinuierlicher Austausch von Ideen und wertvollem Know-how wird durch die jährliche Konferenz mit Vertretern aller Mitgliedsstädte aus Verwaltung, Politik und Schmiedehandwerk weiter verstärkt.

Der Ring engagiert sich für einen intensiven kulturellen Austausch zwischen den Ländern und Städten. Unter dem Motto „Eisen verbindet Menschen in Europa“ arbeitet der Ring unermüdlich daran, die einzigartige Verbindung und Bedeutung des Metallhandwerks für die europäische Gesellschaft zu verdeutlichen.

Dieses Jahr wird auf dem Altstadt-Herbst in Stolberg auf der Burg eine beeindruckende Showschmiede präsentiert. Hier können Besucher hautnah erleben,

wie die Schmiedekunst lebendig bleibt und sich über Generationen hinweg weiterentwickelt.

2024 erhält Stolberg eine besondere Ehre, denn der Fachbeirat der Schmiede tagt in der Kupferstadt. Das bestätigt die herausragende Bedeutung des Schmiedehandwerks in der Stadt und würdigt die Bemühungen um den Erhalt dieser traditionsreichen Kunst.

Stolberg hält auch einen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde: Hier wurde der größte geschmiedete Nagel der Welt hergestellt, der stolz am Torburg Museum über dem Eingang befestigt ist.

Bäckerei Konditorei
Tempelmann

Konrad-Adenauer-Straße 153
und Ardennestraße 37
52223 Stolberg

Telefon: 02402-8 33 55

Finni un Knotterbüll

Schörje noch Süddütschlangk

va Toni Dörfinger un Christian Altena

Finni un Knotterbüll wolle Frönde un Verwandte en Süddütschlangk besöcke – wo dat es, es ejal. Mer lanns, wo de Lüü Kauderwelsch spräche un de Hemmelfaat jruß es. Finni nemmt d'r Zoch. Hät hat sesch ne Setzplaatsch reserveert un moss mer viermoll ömsteje.

Knotterbüll nemmt sing Kaar un schörjelt en Rischtung Autobahn.

„Dat jidd'et net“, schubbt hä. „Jetzt es do jesperrt un isch moss ne baschtische Ömwäsch schörje!“

Noch sechshundert Meter es häm en Baustellenampel en d'r Wäsch un hä moss sesch als sefenzwanzichste Kaar en de Reih stelle.

Finni freut sesch opp d'r Zoch, dä jlisch aakomme soll. Do kütt en Durschsaar: „Ileisstörung. Dä Zoch kütt zäng or foffzäng Menüte spieder“. „Dat fängt jo jot aa“, denkt hä sesch. „Ävver isch han jo bei d'r nächste Stopp jenoch Zitt.“ Drieunzwanzich Menüte spieder es d'r Zoch en d'r Bahnhoff. Ävver aa de Dör es ne jääle Zeddel. Het moss met singe Pöngel noch ee Stöcksche loofe. „Do es ne läsche Plaatsch!“ Hät well sesch jrad sätze un kickt ävver met Onjemach opp ne volle Möllemmer met en Beerflasch. Hät jeht wigger. Finni hat ne Plaatsch jefonge. Ävver wohin met de Teische? En d'r Jank kütt mer net lanns, för de Pute passe se net, en de Aafach es mer Plaatsch för en Ziedung.

Met de Teisch opp d'r Schüss un nävver sesch, kütt hä sesch för wie en Öleschardin en de Duus.

Knotterbüll es opp de Autobahn aajekomme. Rääts krüffe de Ellkawees. „Nu wolle'se Övverleitunge opp de Autobahne knöstere!“, zackert hä. „Fröjer hant'se dat met d'r Zoch jeschleeft...“, denkt hä sesch, do schert för häm ne Brummi uss. „Och dat noch!“ Knotterbüll schöddelt singe Böllles. „Efanterenne es at wärm!“ Un hä waat aff, bes dat Überholmanöver aan'et Äng es. Dat Sönnsche schingt en de Kaar, hä driebt de Klimaaalach hüder. „Achtund-rissisch Jrad busse!“, knottert hä.



Finni lööft d'r Schweiß övver d'r Belderlaade. „Verfräckt, es dat heeß! Öff de Lüftung en d'r Zoch noch lööft?“ Während hä sesch Jedanke maat, merkt hä, dat d'r Zoch stoht. „Wesche en Vörbeifaat ... ICE ...“, saart de Bahnebüll aa de Lautsprecher, mieh verstönnt hä net.

Knotterbüll steht och. Baustell, de Bröck övver dat Daal es kapott. „Dat wor at lang ee Malör, ävver se hant zoje-kickt, wie se emmer wigger an'et fräcke es“, es hä wöst. Wigger jeht et mer en Stop-änd-go. Et witt emmer heeßer. „Wenn jezt känge ne Motorschade hat!“, hofft hä.

Bei Finni jed'et wärm wigger, ävver hät moss ens opp d'r Abtritt. „Usser Betrieb“, es aa de Döre va de Hätzhüuser jeschreffe. Hät höfft opp de leizte Dör, ävver verjävens. Net kapott, ävver opp de Abtritt hat en Bomb ejeschlaare. Et seeht uss, ob et Klo, de Spülung un'et Papier jlisch-ziddisch explodiert send. Hät hat d'r nächste Bahnhoff en d'r Kopp, do hät singe nächste Zoch net mie krieje witt. Knotterbülls Kaar hät Dosch. Als hä aa de Tankstell es, es hä wöst. „D'r Spritpriis jeht och mer d'r Bersch eropp!“ Finni denkt sesch als et opp d'r Fahrplan kieckt: „Noch enns nemm isch de Kaar!“

Un Knotterbüll övverläät sesch, als hä at wärm en ne Stau krüfft: „Noch enns nemm isch d'r Zoch!“

**Frönde – Freunde; lanns – vorbei (in Richtung);
Zoch – Zug; Hemmelfaat – Reise; Kaar – Auto;
schörjelt – fährt; jääler – gelber; Dör – Tür;
Pöngel – Gepäck; krüffe – kriechen; Ellkawees – Lkw;
knöstere – basteln; jeschleeft – transportiert (geschleppt);
Böllles – Kopf; Belderlaade – Gesicht; Daal – Tal;
Bahnebüll – Bahnmitarbeiter (-angestellter);
fräcke – brechen (zusammenbrechen); eropp – hinauf;
Abtritt – Toilette; Hätzhüuser – Toiletten;
Dosch – Durst; wöst - wütend.**

„WOW! – FAMILIE“ STARTET IN STOLBERG

FAMILIEN WERDEN BEWEGUNGSHELDEN



Ab dem **16.08.2023** startet „WOW! - Familie“, ein von der Krankenkasse BIG direkt gesund gefördertes Bewegungsprojekt für Kinder und Eltern in Stolberg. Das 8-wöchige Angebot findet jeweils an einem Mittwoch von **17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** indoor in der Turnhalle LVR Gutenberg-Schule statt.

Bis 09.08.2023 können sich Eltern mit Kindern zwischen 7 und 10 Jahren kostenlos einen Platz sichern.



Alle weiteren Informationen zum Projekt und den Terminen finden Interessierte über den QR-Code oder die Webseite www.heleneweberhaus.de oder telefonisch unter **02402 / 9 55 60**.

Bewegungshelden Stolberg



Hintergrund:

Kinder in Deutschland bewegen sich zu wenig. Lediglich 22,4 % der Mädchen und 29,4 % der Jungen im Alter von 3 bis 17 Jahren sind, laut KiGGS-Studie, täglich mindestens 60 Minuten körperlich aktiv und erreichen damit die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation.

Laut der „Nationalen Empfehlung für Bewegung und Bewegungsförderung“ (Pfeifer et al. 2016) des

Bundesministeriums für Gesundheit wird empfohlen, dass „Eltern sich gemeinsam mit den Kindern bewegen, ein bewegtes Vorbild sind, Bewegungsimpulse der Kinder unterstützen...“

Genau dort wollen die Krankenkasse BIG direkt gesund, das Helene-Weber-Haus und symbioun e.V. gemeinsam ansetzen und Familien zu Bewegungshelden werden lassen. Kinder werden gemeinsam mit ihren Eltern in Bewegung gebracht und begeistert. Durch einen „WOW! – Coach“ werden Eltern und Kinder gemeinsam durch verschiedene Themen der Bewegungsförderung geführt und bewegt.

Das Gefühl, etwas bewegen zu können, sich richtig auszupeinern, Neues auszuprobieren, Kräfte zu messen, gemeinsam und mit Spaß (sportliche) Erfolge zu erleben – das ist es, was Kinder brauchen. Regelmäßige körperliche Aktivitäten bilden die Grundlage für eine gesunde körperliche sowie kognitive Entwicklung im Kindesalter. Sie unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung und gelten als Schutzfaktor für verschiedene Gesundheitsrisiken. Ziel von „WOW! – Familie“ ist genau diese Stärkung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Kinder und deren Eltern.

BIG präsentiert die Fakten:

- 8-wöchiges Indoor-Angebot
- immer mittwochs
- Turnhalle LVR Gutenberg-Schule
- startet am 16.08.2023
- 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
- für Familien mit Kindern (7 - 10 Jahre)
- Mitzubringen: bequeme Kleidung

Die „WOW! – Familie“ in Stolberg und Eschweiler ist ein gemeinsames Bewegungsprojekt der Krankenkasse BIG direkt gesund, des Helene-Weber-Hauses und des symbioun e.V.

BIG direkt gesund

Direkter geht Krankenkasse nicht.

**Helene
Weber
Haus**
Gesellschaft bilden.
Menschen begeistern.

symbioun
Ihr Partner für Prävention
und Gesundheitsförderung

**OFENHAUS
FUCHS e.K.**
Seit 1912

Sanitär und Heizungsbau

Tel.: 02402 23251
02402 87932

E-Mail: ofenhaus.fuchs@t-online.de

**Stolberger Bestattungshaus
Am Bastinsweiher GmbH**

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg
www.stolberger-bestattungen.de



**Zukunft
beginnt jetzt.**

**Robotik für das
künstliche Knie.**



Bethlehem
Gesundheitszentrum
Stolberg gGmbH

Eine Einrichtung der Alexianer

www.bethlehem.de